



**Benutzerhandbuch / manuel d'instructions /
Istruzioni per l'uso / user instructions**

Ben / Percy / Polly 2.0 / Polly light



Inhaltsverzeichnis

1.	Wichtige Informationen für den Ofenbetreiber	1
2.	Erste Schritte	2
3.	Brennstoff	3
4.	Verwenden des Bedienfelds	3
4.1.	Die transparente Schutzfolie entfernen.....	3
4.2.	Allgemeine Bezeichnung der Symbole	3
4.3.	Datum und Zeit einstellen	4
4.4.	Solltemperatur einstellen	4
4.5.	Den Pelletofen einschalten	5
4.5.1.	Am Bedienfeld.....	5
4.5.2.	Über IR-Fernbedienung (wenn vorhanden).....	5
4.6.	Leistungsstufe ändern/auswählen	6
4.7.	Wochentimer einstellen	6
4.8.	Statistik	8
4.9.	Pelletqualität einstellen	8
4.10.	Überwachung der Brennstoffautonomie aktivieren	8
4.11.	Brennstoffautonomie nach dem Befüllen des Brennstofftanks zurücksetzen .	9
4.12.	Display-Helligkeit.....	9
4.12.1.	Die automatische Helligkeitsanpassung einstellen	9
4.12.2.	Die aktive Display-Helligkeit einstellen.....	9
4.12.3.	Die Display-Helligkeit im Ruhemodus einstellen	10
4.13.	Eco-Modus-Funktion aktivieren	10
4.14.	Standby-Modus Einstellungen.....	10
4.15.	Lautsprecherlautstärke einstellen.....	11
4.16.	manuelle Pelletzufuhr	11
4.17.	Wartungszeitpunkt prüfen.....	11
4.18.	Funktion „Display reinigen“	12
4.19.	Sprache einstellen	12
5.	Alarmer und Fehler	13
5.1.	Alarmer zurücksetzen	14
5.2.	Fehler zurücksetzen	14
5.3.	Sicherheitstemperaturbegrenzer.....	15
6.	Reinigung / Wartung	15
7.	Austauschen der Batterie der Steuereinheit	15
8.	WLAN Box & PelletControl	16
9.	Garantie.....	17
10.	Technische Daten	18
10.1.	Ben.....	18
10.2.	Percy	19
10.3.	Polly 2.0 / Polly light	20



1. Wichtige Informationen für den Ofenbetreiber


- Die Informationen in diesem Handbuch sind allgemeiner Natur. Nationale und europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten.
- Vor der Aufstellung, der Benutzung und jedem Eingriff am Kaminofen, ist diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf und sorgen Sie dafür, dass sie immer neben dem Kaminofen oder in seiner Nähe zur Verfügung steht.
- Das Einhalten der hier enthaltenen Vorschriften garantiert die Sicherheit für Personen und Gerät, einen wirtschaftlichen Betrieb und eine lange Lebensdauer. Für Planung und Konstruktion des Kaminofens wurde die Norm EN 14785 berücksichtigt.
- Es dürfen keine Komponenten verändert oder durch Teile ersetzt werden, die keine Originalteile sind, sonst verfällt sofort der Garantieanspruch und es erlischt die Zulassung.
- Vor jedem Eingriff die Stromzufuhr des Kaminofens unterbrechen.
- Mitgelieferte Schemen und Zeichnungen dienen nur als erläuternde Beispiele; der Hersteller verfolgt eine Politik der ständigen Entwicklung und Aktualisierung des Produkts und kann ohne Vorankündigung Änderungen vornehmen.
- Alle Maße dieser Bedienungsanleitung sind in mm angegeben.
- ACHTUNG: Die Erstinbetriebnahme des Gerätes darf nur durch autorisierte Austroflam Servicepartner erfolgen.
- Ihr Heizgerät ist nicht zur Verwendung als Leiter oder Standgerüst geeignet.
- Beachten Sie, dass sich die Oberflächen des Pelletofens während des Betriebes stark erwärmen. Zur Bedienung des Pelletofens immer den Schutzhandschuh benutzen. Machen Sie Kinder auf die Gefahren aufmerksam und halten Sie sie während des Betriebes von der Feuerstätte fern.
- Im Pelletofen dürfen keine Abfälle (jeglicher Art) oder Reststoffe verbrannt werden. Es dürfen ausschließlich die empfohlenen Pellets (siehe Pkt. **3. Brennstoff**) verfeuert werden.
- Das Abstellen von nicht hitzebeständigen Gegenständen auf dem Heizgerät oder in dessen Nähe ist verboten.
- Legen Sie keine Wäschestücke zum Trocknen auf den Ofen. Auch Wäscheständer oder dgl. müssen in ausreichendem Abstand vom Heizgerät aufgestellt werden → Brandgefahr!
- Beim Betrieb Ihres Heizgerätes ist das Verarbeiten von leicht brennbaren und explosiven Stoffen im selben oder in anschließenden Räumen verboten.
- Es muss sichergestellt sein, dass eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr und eine sichere Abführung der Abgase gegeben sind. Daher immer prüfen, ob der Schornstein verstopft ist, besonders nach längerer Betriebsunterbrechung.
- In der Übergangszeit, d.h. bei höheren Außentemperaturen, kann es bei plötzlichem Temperaturanstieg zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, so dass die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. Sollte dies der Fall sein, den Pelletofen abschalten.
- Das Konvektionsgitter darf niemals verschlossen werden, auch nicht teilweise.
- Entlüftungseinrichtungen, die zusammen mit der Feuerstätte im gleichen Raum oder Raumverbund betrieben werden, können Probleme verursachen.
- Der Pelletofen muss regelmäßig gereinigt bzw. gewartet werden (siehe Pkt. **6. Reinigung**).
- Reparaturen an Ihrem Pelletofen dürfen nur durch ein vom Hersteller unterwiesenes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Ersatzteile je nach Bedarf und Zustand tauschen. Überprüfen sie regelmäßig die Elektro- und Elektronikbestandteile auf Schäden oder Verschleiß.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht überbrückt werden.
- Die Feuerraumtür darf nur zur Reinigung und Wartung während des Betriebszustandes „Aus“ geöffnet werden. Sonst ist diese - auch bei nicht betriebem Ofen - geschlossen zu halten.
- Wird falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Verschließen Sie sofort alle Luftöffnungen am Kamin und informieren Sie die Feuerwehr. Nach dem Ausbrennen des Schornsteins diesen vom Fachmann auf Risse bzw. Dichtheit überprüfen lassen.
- Pelletgeräte sind nur für Einfachbelegung des Schornsteins geeignet.
- Bitte beachten Sie, dass der Aufstellungsraum mind. eine Türe / ein Fenster ins Freie aufweist oder mit einem derartigen Raum direkt verbunden sein muss. Andere Feuerstätten und Dunstabzugshauben dürfen nicht im Raumlufverbund mit Feuerstätten betrieben werden.

2. Erste Schritte

So einfach nehmen Sie Ihren Pelletofen in Betrieb:

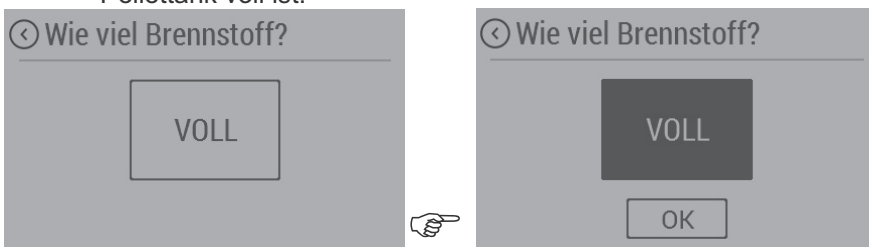
1. Zubehör aus Pellettank entfernen, Pellets einfüllen (voll) und Tankdeckel schließen.
2. Netzkabel einstecken.
3. Kippschalter auf der Rückseite des Pelletofens auf I stellen.
4. Am Bedienfeld erscheint das Austroflamm Logo. Nach wenigen Sekunden wechselt die Anzeige auf diese Ansicht:



5. Wenn gewünscht, Anzeigesprache ändern (das Symbol  gibt an, welche Icons auf dem Bedienfeld berührt oder gehalten werden müssen):



6. Den Balken für den Pellettank links unten („Auffüllen“) antippen. Dann angeben, dass der Pellettank voll ist.



7. Ofen starten:



8. Wenn Sie Ihren Pelletofen zum ersten Mal benutzen, ist die Pellets-Förderschnecke komplett leer. Vor Inbetriebnahme muss die Förderschnecke daher mittels der Funktion „Manuelle Zufuhr“ gefüllt werden.

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Aktivieren Sie die manuelle Zufuhr, indem Sie das Symbol „Zufuhr“ gedrückt **halten**. Nachdem Sie das Symbol für 30 Sekunden gehalten haben, wird die manuelle Zufuhr automatisch wieder deaktiviert. Wenn 30 Sekunden nicht genug waren, um die Förderschnecke zu füllen, halten Sie das Symbol wieder. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die ersten Pellets beginnen, in den Brenntopf zu fallen (kann bis zu 5 min. dauern).

9. Nach wenigen Minuten beginnen die Pellets zu brennen.

3. Brennstoff

Unterschiedliche Pelletsqualitäten verursachen in der Verbrennungsphase auch unterschiedliche „Verkrustungen“ im Brenntopf und auf dem Rost des Pelletofens. Empfohlen wird diesbezüglich die Verwendung von Pellets, die keine künstlichen Bindemittel enthalten und den kleinstmöglichen unverbrannten Rückstand verursachen (entsprechend. ÖN EN 14961-2 bzw. ENplus A1 oder gleichwertig).





















! HINWEIS: Die Verwendung von minderwertigen Pellets oder anderem Material schadet der Funktion Ihres Pelletofens und kann die Beendigung der Garantie und der damit verbundenen Verantwortung des Herstellers auslösen.

4. Verwenden des Bedienfelds

4.1. Die transparente Schutzfolie entfernen

Entfernen Sie vor der Verwendung des Bedienfelds die transparente Schutzfolie.

4.2. Allgemeine Bezeichnung der Symbole

SYMBOL	BEZEICHNUNG	VORGEHEN
	Ins Temperatur-Menü einsteigen	Berühren
	Den aktuellen Zündungs-/Abschaltzustand prüfen	Berühren
	Ins Hauptmenü einsteigen	Berühren
	Erhöhen	Berühren oder halten
	Verringern	Berühren oder halten
	Ins Timer-Menü einsteigen	Berühren
	Ins Statistik-Menü einsteigen	Berühren
	Ins Einstellungsmenü einsteigen	Berühren
	Ins Tipps-Menü einsteigen	Berühren
	EIN	Halten
	AUS	Halten
	Bildschirmsperre auf HIGH setzen	Berühren
	Bildschirmsperre auf LOW setzen	Berühren
	Menü schließen	Berühren
	Zurück navigieren	Berühren
	Vorherige Untermenü-Seite (Ben, Percy light, Polly light)	Berühren
	Nächste Untermenü-Seite	Berühren
	Nächste Untermenü-Seite (Percy, Polly 2.0)	
	Info über das ausgewählte Untermenü	Berühren
	Brennstoffautonomie überwachen / rücksetzen	Berühren

	ON -->aktivieren; OFF --> deaktivieren	Berühren
	Bestätigen	Berühren
LÖSCHEN	Löschen	Berühren
SPEICH	Speichern	Berühren
ZUFUHR	Förderschnecke von Hand starten	Halten
	gibt an, welche Icons auf dem Bedienfeld berührt oder gehalten werden müssen	

Tabelle 1 - Bezeichnung der Symbole

! HINWEIS: Menüs werden für Ben, Percy light und Polly light nach links bzw. rechts durchgeblättert (und). Menüs für Percy und Polly 2.0 werden aber von oben nach unten durchgeblättert ().

4.3. Datum und Zeit einstellen

Die korrekte Einstellung von Zeit und Datum ist für die Benutzung der Timerfunktionen erforderlich.

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.

- „Zeit“

- Stellen Sie **Stunden**, **Minuten** und **Tag der Woche** durch tippen auf und/oder ein. Einstellung durch tippen auf speichern.

- **"Datum"**

- Stellen Sie **Tag**, **Monat** und **Jahr** durch tippen auf und/oder ein. Einstellung durch tippen auf speichern.

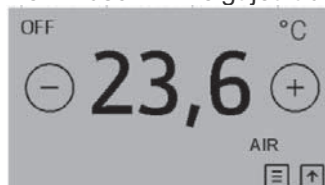
4.4. Solltemperatur einstellen



Die Solltemperatur wird hinten am Pelletofen mittels Sensor gemessen.

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.

-

Der Bildschirm zeigt jetzt die aktuell eingestellte Umgebungstemperatur (LUFT-Temperatur):



- Ändern Sie die Solltemperatur, durch tippen auf  und/oder . Die Änderungen werden sofort gespeichert.

4.5. Den Pelletofen einschalten

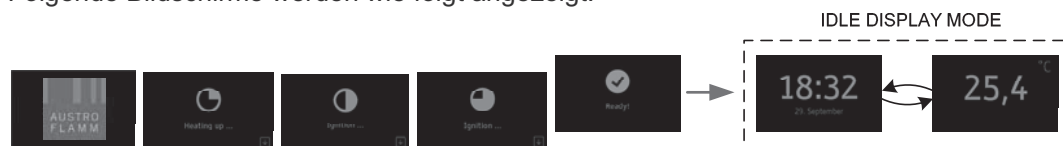
4.5.1. Am Bedienfeld

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.

Halten Sie  gedrückt (s.u.):



Folgende Bildschirme werden wie folgt angezeigt:



4.5.2. Über IR-Fernbedienung (wenn vorhanden)

Die Modelle Polly 2.0 und Percy sind serienmäßig mit einer IR-Fernbedienung ausgestattet, für die Modelle Polly light und Percy light ist diese als Zubehör erhältlich.

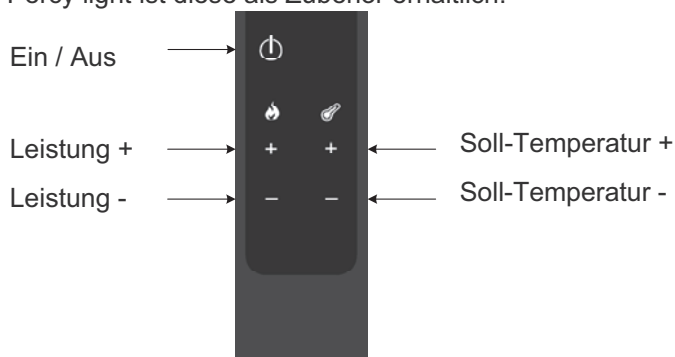


Abbildung 1: IR-Fernbedienung (Tastenbeschreibung)

Achten Sie auf „Sichtkontakt“ zwischen der Fernbedienung und dem Bedienfeld.

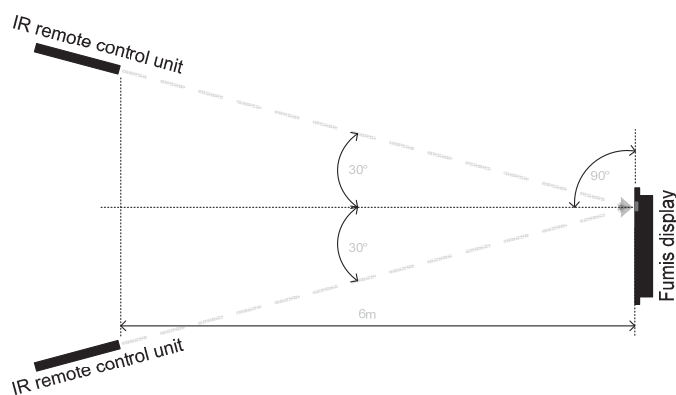
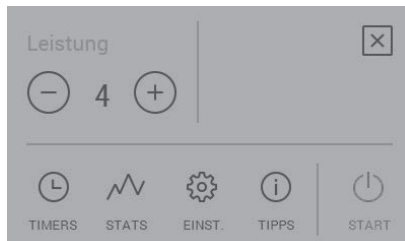




Abbildung 2: IR-Fernbedienung (Betriebswinkel)

4.6. Leistungsstufe ändern/auswählen

Am Bedienfeld können Sie 5 verschiedene Leistungsstufen einstellen.

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Erhöhen/Verringern Sie die Leistungsstufe durch tippen auf  oder . Änderungen werden sofort gespeichert.

! HINWEIS: Wir empfehlen, den Pelletofen nach dem Start zumindest 30 Minuten auf der Leistungsstufe 5 / AUTO zu betreiben. Das garantiert Ihnen einen sauberen Feuerraum und längere Zeit ein sauberes Türglas.

4.7. Wochentimer einstellen

Sie können bis zu 6 verschiedene Zeitintervalle (Time Interval = Ti) einstellen. Pro Tag können maximal 3 Zeitintervalle verwendet werden, die sich nicht überlappen sollten). Siehe folgendes Beispiel:

Ti1	07:00	11:00	20°C
Ti2	06:00	16:00	21°C
Ti3	14:00	22:00	20,5°C
Ti4	19:00	22:00	23°C
Ti5	13:00	21:00	22°C
Ti6	01:00	03:00	16°C

Tabelle 2 – Zeitintervalle (Beispiel)

day/hour	day 1	day 2	day 3	day 4	day 5	day 6	day 7
00:00							
01:00	Ti6(16°C)						
02:00		Ti6(16°C)					
03:00			Ti6(16°C)				
04:00				Ti6(16°C)			
05:00					Ti6(16°C)		
06:00						Ti6(16°C)	
07:00							Ti6(16°C)
08:00							
09:00	Ti1(20°C)						
10:00							
11:00		Ti2(21°C)					
12:00			Ti2(21°C)				
13:00							
14:00							
15:00							
16:00							
17:00	Ti5(22°C)						
18:00							
19:00							
20:00							
21:00							
22:00					Ti4(23°C)		
23:00							

Tabelle 3 - Korrekter Gebrauch von Wochentimer (Beispiel)

Um Wochentimer einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Wählen Sie den Tag / die Tage des Zeitintervalls, das angezeigt werden soll, indem Sie auf die Initiale tippen (Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag).

Stellen Sie die Startzeit (Stunden und Minuten) ein, indem Sie auf "Zeit Start" und dann die Symbole und/oder tippen. Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf "OK" tippen.

Stellen Sie das Endezeit (Stunden und Minuten) ein, indem Sie auf "Zeit-Ende" und dann die Symbole und/oder tippen. Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf "OK" tippen.

Tippen Sie auf um zur Temperatur zu gelangen.

Stellen Sie die Solltemperatur ein, indem Sie auf die Symbole und/oder tippen. Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf "Speich." bzw. tippen. Wenn Sie Ihre Meinung ändern, tippen Sie auf "Löschen" und das Zeitintervall wird nicht gespeichert.

Um die eingestellten Wochentimer zu aktivieren, tippen Sie auf "ON" rechts oben im Timer-Menü. Um den Betrieb der Wochentimer zu deaktivieren, tippen Sie auf "OFF" im Timer-Menü.

Verlassen Sie das Timer-Menü, indem Sie auf tippen.

! HINWEIS: Wenn die aktuell gemessene Temperatur höher als die eingestellte Solltemperatur ist, dann wird der Pelletofen erst dann eingeschaltet werden, wenn die Temperatur unter den Sollwert gesunken ist.

! HINWEIS: Ben, Polly light und Percy light verfügen über keinen Kipprost. Die Funktion „Wochentimer“ ist daher nur eingeschränkt nutzbar. Sobald der Brenntopf mit Aschekuchen am Boden über das Zündloch hinaus bedeckt ist, kann die automatische Zündung nicht mehr durchgeführt werden. Wenn Sie Ihren Pellet Kaminofen zuverlässig mit der Timerfunktion starten wollen, müssen Sie vorher zeitgerecht den Brenntopf entleeren. Wir empfehlen daher bei Modellen ohne Kipprost maximal 1 Timer pro Tag zu setzen.

4.8. Statistik

Um statistische Daten Ihres Pelletofens einzusehen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Gewünschten Zeitraum auswählen.

4.9. Pelletqualität einstellen



Drei verschiedene Pelletqualitäten („Pelletsgüte“) können eingestellt werden.

Brennstoffqualität 1 ist eine sehr gute Qualität. Brennstoffqualität 3 ist eine schlechte Brennstoffqualität (viel Weichholzanteil, staubig, geringer Heizwert). Standardeinstellung für „Brennstoff“ ist Brennstoffqualität 2.

Um die Brennstoffqualität zu wählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Stellen Sie die gewünschte Brennstoffqualität ein, indem Sie auf Symbole  und/oder  tippen. Die Änderungen werden sofort gespeichert.

4.10. Überwachung der Brennstoffautonomie aktivieren

Die Steuerung Ihres Pelletofens kann errechnen, wie lange der Pelletvorrat im Tank noch reicht. Dies können Sie dann am Bedienfeld ablesen. Diese Option muss zunächst aktiviert werden.

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



4.11. Brennstoffautonomie nach dem Befüllen des Brennstofftanks zurücksetzen

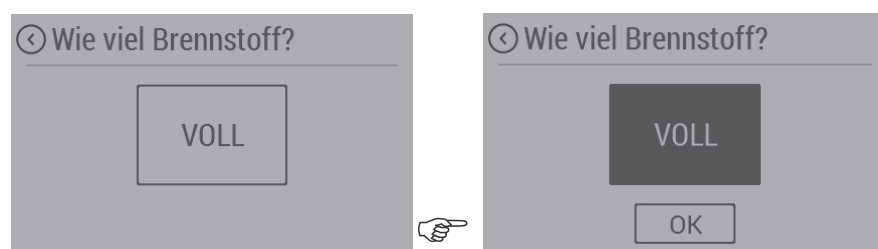
Nach dem Befüllen des Pellettanks ist es notwendig, die Brennstoffautonomie zurückzusetzen.


Um die Brennstoffautonomie zurückzusetzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Die folgende Anzeige erscheint:



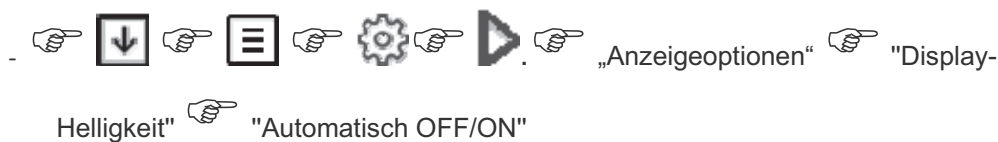
Tippen Sie auf VOLL, nachdem Sie den Brennstoff nachgefüllt haben. Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie auf "OK" tippen. Der Brennstoffbalken wird jetzt voll dargestellt: 

4.12. Display-Helligkeit

Das Bedienfeld bietet verschiedene Möglichkeiten zur Einstellung der Display-Helligkeit. Dank einem integrierten Umgebungslichtsensor ist das Bedienfeld in der Lage, die Display-Helligkeit automatisch anzupassen.

4.12.1. Die automatische Helligkeitsanpassung einstellen



Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



4.12.2. Die aktive Display-Helligkeit einstellen

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Stellen Sie die gewünschte aktive Display-Helligkeit ein, indem Sie auf Symbole  und/oder , neben der Bezeichnung "Helligkeit aktiv" tippen. Die Änderungen werden sofort gespeichert.

! HINWEIS: Wenn die automatische Helligkeitsanpassung aktiv ist, ist diese Option deaktiviert.



4.12.3. Die Display-Helligkeit im Ruhemodus einstellen

Sie können die Display-Helligkeit im Ruhemodus erhöhen oder verringern, um Energie zu sparen. Sobald Sie die Tastatur berühren, wird die Display-Helligkeit auf den Standardwert erhöht.

Um die Display-Helligkeit im Ruhemodus einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Stellen Sie die gewünschte Display-Helligkeit im Ruhemodus ein, indem Sie auf Symbole  und/oder , neben der Bezeichnung „Ruhe disp. Hell“ tippen. Die Änderungen werden sofort gespeichert.

! HINWEIS: Wenn die automatische Helligkeitsanpassung aktiv ist, ist diese Option deaktiviert.

4.13. Eco-Modus-Funktion aktivieren

Wenn die Temperatur über den Sollwert steigt, schaltet das Heizgerät automatisch. Es wird automatisch neu gestartet, wenn die Temperatur unter den Sollwert fällt.

Um die Eco-Modus-Funktion zu aktivieren/deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Zum Aktivieren auf „On“ tippen.

Wählen Sie die gewünschte „Neustart Temp.“. Diese Temperatur gibt an, ab welchem Wert unter der eingestellten Solltemperatur sich der Ofen wieder einschaltet.

Wählen Sie die „Eco-Mod. Temp.“. Diese Temperatur gibt an, ab welchem Wert über der eingestellten Solltemperatur sich der Ofen ausschaltet.

4.14. Standby-Modus Einstellungen

Das Bedienfeld schaltet nach 30 Sekunden Inaktivität automatisch in den Standbymodus und verlässt ihn, wenn es wieder berührt wird. Abhängig von den Einstellungen für den Standbymodus, wird am Bedienfeld Folgendes angezeigt:

- Zeit, Lufttemperatur, Logo oder eine Abfolge dieser Anzeigen
- Zustand des Heizgeräts (wenn sich das Heizgerät im AUS-Zustand befindet)
- Brennstoffautonomie (wenn aktiviert)
- Fehler / Alarme (falls vorhanden)

Um den Ruhe-Display-Modus Einstellungen einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Aktivieren Sie die Info, die im Standbymodus angezeigt werden soll, indem Sie auf das Symbol "On/Off" tippen (Mehrfachauswahl möglich).



4.15. Lautsprecherlautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke der integrierten Lautsprecher einstellen oder sie ganz ausschalten.

Um die gewünschte Lautsprecherlautstärke einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Stellen Sie die gewünschte Lautsprecherlautstärke ein, oder schalten Sie sie ganz aus, indem Sie auf Symbole  und/oder  tippen.

4.16. manuelle Pelletzufuhr

Wenn Sie Ihren Pelletofen zum ersten Mal benutzen oder nach der Reinigung des Schneckenschachts, ist die Pellets-Förderschnecke komplett leer. Vor Inbetriebnahme muss die Förderschnecke daher mittels der Funktion „Manuelle Zufuhr“ gefüllt werden.

Berühren Sie den Bildschirm (falls noch im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Aktivieren Sie die manuelle Zufuhr, indem Sie das Symbol „Zufuhr“ gedrückt **halten**. Nachdem Sie das Symbol für 30 Sekunden gehalten haben, wird die manuelle Zufuhr automatisch wieder deaktiviert. Wenn 30 Sekunden nicht genug waren, um die Förderschnecke zu füllen, halten Sie das Symbol wieder. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die ersten Pellets beginnen, in den Brenntopf zu fallen (kann bis zu 5 min. dauern).

4.17. Wartungszeitpunkt prüfen

Ihr Pelletofen muss regelmäßig gewartet werden. Dazu ist ein Servicezähler integriert, den Sie folgendermaßen ablesen können:

Berühren Sie den Bildschirm (falls derzeit im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Die Anzeige zählt von 1.200 h Betriebszeit zurück auf 0 h, womit der Wartungszeitpunkt erreicht ist. In diesem Fall erscheint der Alarm A002 am Bedienfeld. Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

4.18. Funktion „Display reinigen“

Das Bedienfeld enthält eine Funktion, die die Anzeige für 30 Sekunden inaktiv macht. Dies ermöglicht Ihnen, das Display ohne das Auslösen von Funktionen zu reinigen.

Berühren Sie den Bildschirm (falls derzeit im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Tippen Sie auf das Symbol "START", um die 30 Sekunden Countdown zu starten

! HINWEIS: Während des Betriebs des Pelletofens ist diese Funktion deaktiviert.

4.19. Sprache einstellen

Um die gewünschte Sprache einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Berühren Sie den Bildschirm (falls derzeit im Ruhemodus), um den Ruhemodus zu verlassen. Wenn sich die Anzeige derzeit nicht im Ruhemodus befindet, überspringen Sie diesen Schritt.



Tippen Sie auf die Sprache, die Sie auswählen möchten. Die Änderung wird sofort gespeichert, das Bedienfeld startet neu.

5. Alarmer und Fehler

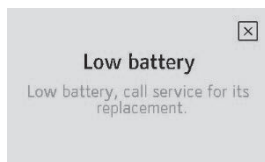
Alarmer werden am Bedienfeld gelb dargestellt, der Pelletofen kann weiter benutzt werden. Allerdings muss gegebenenfalls die Alarmermeldung auf dem gelben Bildschirm mit „X“ bestätigt werden. Fehler werden dagegen rot angezeigt, der Pelletofen kann nur noch eingeschränkt oder gar nicht betrieben werden.

Alarmcode, Fehlercode	Alarm-, Fehlerbeschreibung	Lösung
A001	Brennstoff niedrig	Warnung Kraftstoffstand - Pellets nachfüllen.
A002	Wartungsfreier Zeitraum abgelaufen	Wartung durch Servicetechniker durchführen.
A003	Reinigung erforderlich	Rauchgastemperatur Warnpegel. Rauchsauger- oder Rauchgaskanäle-Reinigung erforderlich.
A004	Schwache Batterie	Schwache CR2032-Knopfbatterie. Austauschen.
A007	Druckmessung defekt	Alternativer Betriebsmodus, begrenzte Funktion. Differenzdrucksystem defekt, Servicetechniker kontaktieren.
E002	IR Kommunikationsfehler	Infrarot-Sensor Fehlfunktion, Servicetechniker kontaktieren.
E004	MB Kommunikationsfehler	Kommunikationskabel –Steckverbindungen prüfen.
E101	Feuer Fehler	Fehler, verursacht durch: 1. Zündung fehlgeschlagen, 2. Rückbrandschutz Aktivierung
E102	Rauchsauger verschmutzt	Fehler, verursacht durch: 1. Rauchsauger, Lufterlassrohr oder Brenntopf schmutzig. 2. manuelle Unterbrechung des automatischen Startprogrammes.
E107	TC2	Flammsensor gestört oder getrennt. Servicetechniker kontaktieren.
E108	Sicherheitsschalter Fehler	Auf I01 angeschlossener Sicherheitsschalter ausgeschaltet. Fehler zurücksetzen und Gerät neu starten. Wenn der Fehler weiterhin besteht, Servicetechniker kontaktieren.
E109	Magnetschalter Fehler	Der Magnetschalter im Tankdeckel arbeitet nicht korrekt. Prüfen, ob Pellets auf der Tankeinfassung eine korrekte Funktion des Magnetschalters verhindern. Wenn der Fehler weiterhin besteht, Servicetechniker kontaktieren.
E110	Raumtemperaturfühler	Raumtemperaturfühler defekt. Servicetechniker kontaktieren.
E111	TC1	Zur T03 angeschlossener Sensor gestört oder getrennt. Service anrufen.
E113	Gase Übertemperatur	Rauchgase Übertemperatur Rauchsauger- oder Rauchgaskanäle-Reinigung erforderlich.
E114	Feuerraumtemperatur zu niedrig	Brennstoffzündung-Unterbrechung abgelaufen (den Brenntopf leeren und das Gerät neu starten) oder Brennstofftank leer (den Tank nachfüllen), ev. Bereich oberhalb der Umlenkplatte reinigen.
E115	Allgemeine Fehler	Servicetechniker kontaktieren.

Tabelle 4 - Alarmer und Fehler

5.1. Alarmer zurücksetzen

Im Falle eines Alarms zeigt der Bildschirm die gelbe Meldung mit der Alarmbeschreibung (siehe Beispiel unten).



Um den Alarm-Bildschirm zu schließen, tippen Sie auf . Das Schließen des Alarm-Bildschirms setzt den Alarm nicht zurück. Nach dem Schließen des Alarm-Bildschirms mit ist der Alarm-Code immer noch in der oberen linken Ecke des Hauptbildschirms als auch auf allen Ruhemodus-Bildschirmen vorhanden (siehe Beispiel unten).

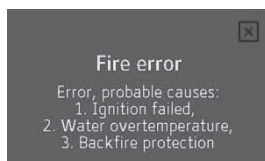


Um die Alarmmeldung wieder zu sehen, tippen Sie auf den Alarmcode in der linken oberen Ecke, in diesem Beispiel **A004**.

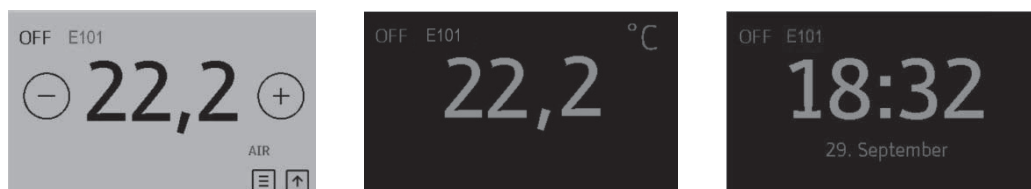
Um den Alarm zurückzusetzen, muss das Problem gelöst werden. In diesem Beispiel muss die Batterie ersetzt werden.

5.2. Fehler zurücksetzen

Im Falle eines Fehlers zeigt der Bildschirm die rote Meldung mit der Fehlerbeschreibung (siehe Beispiel unten).



Um den Fehler-Bildschirm zu schließen, tippen Sie auf . Das Schließen des Fehler-Bildschirms setzt den Fehler nicht zurück. Nach dem Schließen des Fehler-Bildschirms mit ist der Fehler-Code immer noch in der oberen linken Ecke des Hauptbildschirms als auch auf allen Ruhemodus-Bildschirmen vorhanden (siehe Beispiel unten).

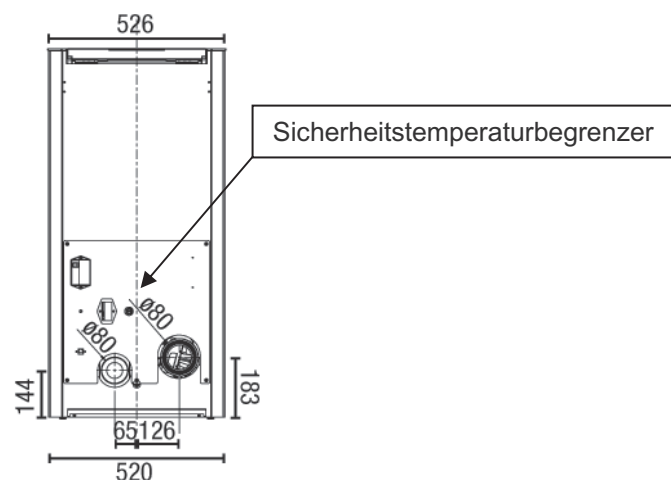


Um die Fehlermeldung wieder zu sehen, tippen Sie auf den Fehlercode in der linken oberen Ecke, in diesem Beispiel **E101**.

Um den Fehler zurückzusetzen, muss das Problem gelöst werden. Bis dahin ist der Pelletofen nicht betriebsfähig.

5.3. Sicherheitstemperaturbegrenzer

Ihr Pelletofen ist auf der Rückseite mit einem Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgestattet, der den Ofen bei Überhitzung automatisch abschaltet. In diesem Fall den Grund der Überhitzung (Rückbrand, ...) ermitteln und beheben. Danach den Reset-Knopf am Sicherheitstemperaturbegrenzer wieder hinein drücken, um den Ofen wieder betriebsbereit zu machen.



6. Reinigung / Wartung

Da die Reinigungsintervalle stark vom Aufstellungsort und den Betriebsstunden abhängig sind, gelten die in der nachfolgenden Tabelle angeführten Zeitangaben nur als Richtwerte. Grundsätzlich müssen die nachstehend angeführten Komponenten je nach Verschmutzungsgrad gereinigt werden. Die jährliche Wartung ist durch Servicetechniker auszuführen.

Reinigung der Sichtscheibe	Ca. 15 Betriebsstunden, bei Bedarf
Sichtprüfung Brenntopf und Rost, anhaftende Ablagerung entfernen	Ben. Polly light, Percy light: nach jedem Abschalten, sonstige Modelle ca. 2 - 3 Tage
Entleerung der Aschebox und Reinigung des Brennraumes	wöchentlich, bei Bedarf
Reinigung der Rauchgaszüge, Rauchgassammler und Saugzuggebläse	1 x jährlich
Reinigung Schneckenschacht, Pellet-Tank	1 x jährlich bzw. wenn die Pelletzufuhr sichtbar reduziert erfolgt
Tausch der Batterie	2 Jahre
Kontrolle aller Dichtungen (Tür, Aschebox, Tankdeckel, Gebläsegehäuse, ...); gegebenenfalls ersetzen	1 x jährlich
Reinigung des Schornsteins lt. Schornsteinfegermeister	min. 1 x jährlich

7. Austauschen der Batterie der Steuereinheit

Die Steuereinheit schaltet während eines Stromausfalls oder bei Trennung von der Netzstromversorgung auf interne Batterieversorgung um. Die Batterie versorgt die interne Uhr und den internen Speicher des Mikroprozessors.

Wenn die Batterie leer ist, funktioniert die Steuereinheit normal, solange sie an die Netzstromversorgung angeschlossen ist. Bei einem Stromausfall stoppt die interne Uhr und die Betriebsphase wird nicht im Speicher gespeichert. Nach Wiederherstellung der Stromversorgung wird die Uhr zurückgesetzt und die Steuereinheit bleibt in der Phase OFF (Aus) bzw. „Fire up“ (Anheizen).

So tauschen Sie die Batterie aus (ca. alle 2 Jahre):

1. Trennen Sie die Netzstromversorgung.

2. Die Batterie befindet sich auf der Leiterplatte. Dazu ist zunächst die Seitenverkleidung zu entfernen.
3. Entfernen Sie die alte Batterie mit einer isolierten Zange oder einem ähnlichen Werkzeug aus dem Halter. Achten Sie darauf, die Kontakte des Batteriehalters nicht zu verbiegen.
4. Setzen Sie die neue Batterie unter Beachtung der richtigen Polung ein (siehe Abbildung 3: Austauschen der Batterie).
5. Schließen Sie die Netzstromversorgung wieder an.

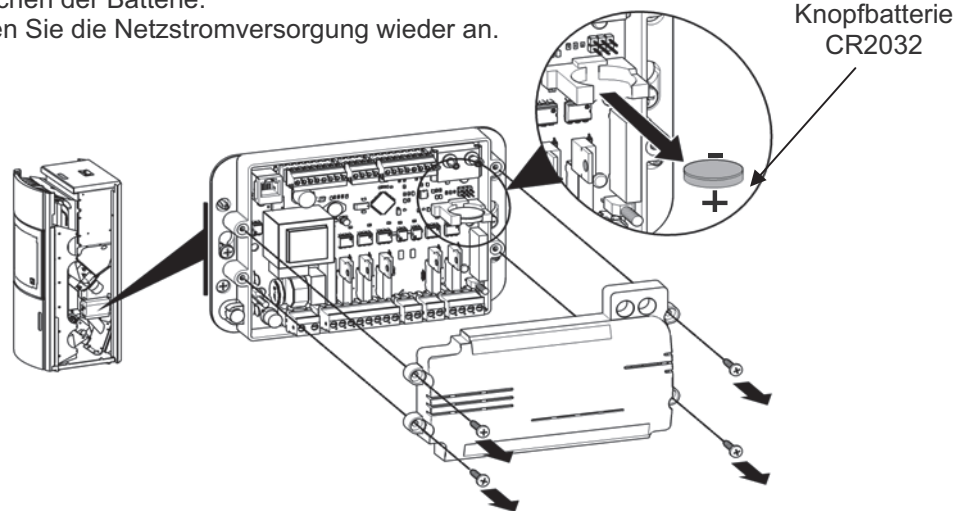


Abbildung 3: Austauschen der Batterie

8. WLAN Box & PelletControl

Die Modelle Polly 2.0 und Percy sind serienmäßig mit einer WLAN Box ausgerüstet, für die Modelle Ben, Percy light und Polly light kann die WLAN Box als Zubehör nachgerüstet werden. Die WLAN Box erlaubt es, Ihren Pelletofen in Ihr bestehendes WLAN (wireless lan / Drahtlosnetzwerk) einzubinden und den Ofen in der Folge mittels Smartphone (iOS und Android) zu überwachen und zu steuern.

Die erforderliche App PelletControl hier herunterladen und dann starten:

Apple iOS



Google Play / Android



Es erscheint die Frage: „Haben Sie das Heizgerät bereits mit Ihrem WiFi-Netzwerk verbunden?“

"Nein"

„Ihr Heizgerät wird mit einem WiFi-Netzwerk verbunden“: Hier das Passwort des Wlans eingeben und die WLAN –Taste an der WLAN Box auf der Rückseite des Ofens drücken. Die dortige LED beginnt schneller zu blinken. Während die LED schnell blinkt, am Smartphone „WiFi-Einstellung starten“ drücken.

Wenn die Wlan-LED dauerhaft leuchtet und die Status-LED blinkt, am Smartphone „WiFi-Einstellung stoppen“ drücken.

Zurück navigieren bis Sie zur Eingabe von MAC-Adresse und Pin-Code aufgefordert werden (s. Aufkleber auf der Wlan-Box). Geben Sie die Daten ein.

Wenn alle LED dauerhaft leuchten, drücken Sie „Verbinden“.

9. Garantie

Für Ihren AUSTROFLAMM-Pelletofen garantieren wir für die einwandfreie Funktion des Korpus 6 Jahre, aller weiteren Bauteile aus Stahl und Guss 2 Jahre ab dem Erstverkaufsdatum. Stahl- und Gussteile, die während der Garantiezeit Material- und / oder Verarbeitungsmängel aufweisen, werden gegen Neuteile ersetzt.

Wir gewähren keine Garantie auf Verschleißteile (z. B.: Keramott, Dichtungen, Bodenrost sowie alle Elektro- und Elektronikbestandteile lt. Pkt. 0), Oberflächenbeschichtungen, Lack, Glas und Keramiken.

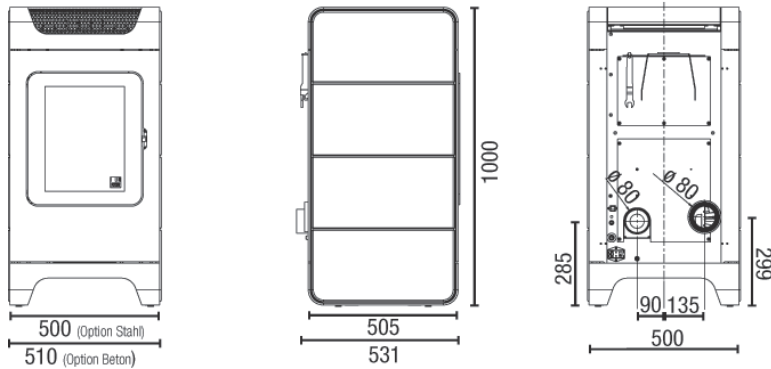
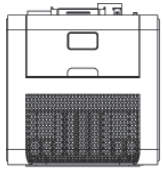
Voraussetzungen für unsere Garantieleistung sind:

1. Ihr AUSTROFLAMM-Pelletofen wurde gemäß dem Benutzerhandbuch betrieben, gewartet und von einem Servicetechniker installiert und in Betrieb genommen (Inbetriebnahmeprotokoll muss spätestens ein Monat nach Inbetriebnahme bei Austroflamm eingelangt sein).
2. Der Garantieanspruch wird mit der Rechnung und Seriennummer bei einem AUSTROFLAMM-Fachhändler geltend gemacht.

WICHTIG: Unsere **Garantieleistung umfasst die kostenlose Lieferung der Neuteile**. Arbeits- und Wegzeiten werden dadurch nicht umfasst. Eine ungerechtfertigte Garantieanspruchnahme wird dem Betreiber rückbelastet.

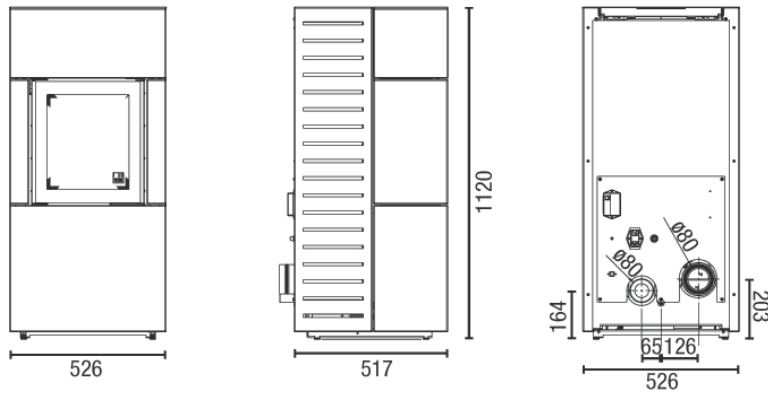
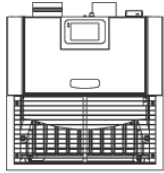
10. Technische Daten

10.1. Ben



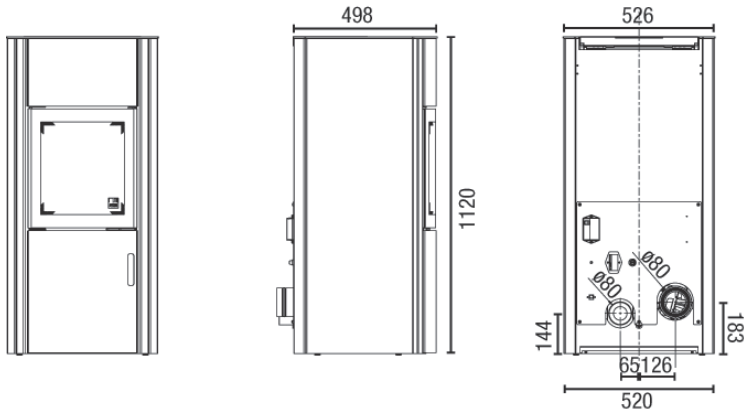
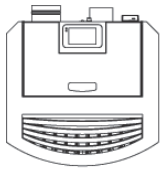
Nennwärmeleistung (NWL)	6,7 kW
Teillast-Wärmeleistung	2 kW
Raumheizvermögen	50 – 165 m ³
Wirkungsgrad	90%
CO-Gehalt bei NWL	72,7 mg/Nm ³
CO-Gehalt bei Teillast	119,9 mg/Nm ³
Abgastemperatur bei NWL	176 °C
Abgastemperatur bei TL (Teillast)	97 °C
Abgasmassenstrom bei NWL	5,2 g/s
Abgasmassenstrom bei TL	3,64 g/s
Mindestförderdruck bei NWL	13 Pa
Mindestförderdruck bei TL	11 Pa
Fassungsvermögen Fülltank	24 kg / 38 l
Pelletsverbrauch min./max	0,5 – 1,7 kg/h
Autonomie min./max	ca. 15 - 50 h
Luftstutzen-Ø	80 mm
Abgasstutzen-Ø	80 mm
Stromstärke beim Einschalten	300 W
Stromstärke bei Betrieb	25,6 W
Spannung / Frequenz Strom	230 V / 50 Hz
Maße	H x B x T
	1000 x 500 x 531 mm
Gewicht	154 kg
Mindestabstand	seitlich
	100 mm
	hinten
	100 mm
	vorne
	800 mm
Temperaturgrenzen	0 - 40°C
relative Luftfeuchte	nicht kondensierend

10.2. Percy



Nennwärmeleistung (NWL)	8,6 kW	
Teillast-Wärmeleistung	2,4 kW	
Raumheizvermögen	50 – 240 m ³	
Wirkungsgrad	90,20%	
CO-Gehalt bei NWL	36,7 mg/Nm ³	
CO-Gehalt bei Teillast	338 mg/Nm ³	
Abgastemperatur bei NWL	208 °C	
Abgastemperatur bei TL (Teillast)	90 °C	
Abgasmassenstrom bei NWL	6,13 g/s	
Abgasmassenstrom bei TL	3,17 g/s	
Mindestförderdruck bei NWL	12 Pa	
Mindestförderdruck bei TL	9 Pa	
Fassungsvermögen Fülltank	25 kg / 39 l	
Pelletsverbrauch min./max	0,6 – 2,1 kg/h	
Autonomie min./max	ca. 12 - 42 h	
Luftstutzen-Ø	80 mm	
Abgasstutzen-Ø	80 mm	
Stromstärke beim Einschalten	300 W	
Stromstärke bei Betrieb	25 W	
Spannung / Frequenz Strom	230 V / 50 Hz	
Maße	H x B x T	1120 x 526 x 517 mm
Gewicht		181 kg
Mindestabstand	seitlich	100 mm
	hinten	100 mm
	vorne	800 mm
Temperaturgrenzen		0 - 40°C
relative Luftfeuchte		nicht kondensierend

10.3. Polly 2.0 / Polly light



Nennwärmeleistung (NWL)	7,8 / 9 kW	
Teillast-Wärmeleistung	2,4 / 2,7 kW	
Raumheizvermögen	50 – 240 m ³	
Wirkungsgrad	90,7 / 90 %	
CO-Gehalt bei NWL	47 / 29 mg/Nm ³	
CO-Gehalt bei Teillast	173 / 251,8 mg/Nm ³	
Abgastemperatur bei NWL	206 / 204 °C	
Abgastemperatur bei TL (Teillast)	115 / 105 °C	
Abgasmassenstrom bei NWL	4,9 / 5,98 g/s	
Abgasmassenstrom bei TL	3,0 / 4,16 g/s	
Mindestförderdruck bei NWL	12 Pa	
Mindestförderdruck bei TL	9 Pa	
Fassungsvermögen Fülltank	25 kg / 39 l	
Pelletsverbrauch min./max	0,6 – 1,9 kg/h / 0,7 – 2,2 kg/h	
Autonomie min./max	ca. 13 - 42 h / 11 – 39 h	
Luftstutzen-Ø	80 mm	
Abgasstutzen-Ø	80 mm	
Stromstärke beim Einschalten	300 W	
Stromstärke bei Betrieb	29,9 W	
Spannung / Frequenz Strom	230 V / 50 Hz	
Maße	H x B x T	1100 x 520 x 498 mm
Gewicht	158 kg	
Mindestabstand	seitlich (Nische)	100 mm
	seitlich (Wand)	200 mm
	hinten	100 mm
	vorne	800 mm
Temperaturgrenzen	0 - 40°C	
relative Luftfeuchte	nicht kondensierend	

Sommaire

1.	Informations essentielles pour l'exploitant du poêle	22
2.	Premières étapes	23
3.	Combustible	24
4.	Utilisation du panneau de commande	24
4.1.	Retirez le film protecteur.....	24
4.2.	Désignation générique des symboles.....	24
4.3.	Régler de la date et de l'heure.....	25
4.4.	Régler la température nominale	25
4.5.	Mettre le poêle à granulés en marche	26
4.5.1.	Sur le panneau de commande.....	26
4.5.2.	Avec la télécommande infrarouge (le cas échéant)	26
4.6.	Sélectionner/Modifier les niveaux de puissance.....	27
4.7.	Régler le chronomètre hebdomadaire	27
4.8.	Statistiques.....	29
4.9.	Régler la qualité des granulés	29
4.10.	Activer la surveillance de l'autonomie combustible	29
4.11.	Réinitialiser l'autonomie combustible après le remplissage du réservoir de combustible.....	29
4.12.	Luminosité de l'écran	30
4.12.1.	Régler l'adaptation automatique de la luminosité	30
4.12.2.	Régler la luminosité de l'écran actif.....	30
4.12.3.	Régler la luminosité de l'écran en mode Veille	30
4.13.	Activer la fonction mode Éco.....	31
4.14.	Paramètres du mode Veille	31
4.15.	Régler le volume du haut-parleur	31
4.16.	Alimentation en granulés manuelle	32
4.17.	Vérifier les intervalles d'entretien	32
4.18.	Fonction Nettoyage d'écran	32
4.19.	Régler la langue	32
5.	Alarmes et Défauts	34
5.1.	Réinitialiser une alarme	35
5.2.	Réinitialiser un défaut	35
5.3.	Limiteur de température de sécurité	36
6.	Nettoyage/Entretien.....	36
7.	Remplacer la pile de la commande	36
8.	Box Wi-Fi & PelletControl	37
9.	Garantie.....	38
10.	Caractéristiques techniques.....	39
10.1.	Ben.....	39
10.2.	Percy.....	40
10.3.	Polly 2.0 / Polly light	41



1. Informations essentielles pour l'exploitant du poêle


- Les informations de ce document sont de nature générique. Respectez les normes nationales et européennes, les lois et règlements locaux et sur la construction ainsi que les réglementations relatives à la protection contre les incendies.
- Lisez ce manuel d'utilisation avec attention avant l'installation, l'utilisation et chaque intervention effectuée sur le poêle. Conservez ce manuel d'utilisation avec soin et assurez-vous qu'il reste disponible à côté ou à proximité du poêle.
- Respecter les prescriptions contenues dans ce document assurera la sécurité des personnes et de l'appareil, son fonctionnement économique et sa longue durée de vie. La conception et la construction du poêle ont tenu compte de des exigences de la norme EN 14785.
- La modification des composants ou leur remplacement par des pièces non d'origine annule la garantie et révoque l'homologation.
- Interrompez l'alimentation en courant du poêle avant toute intervention.
- Les schémas et dessins joints ne servent que d'exemples explicatifs. Le fabricant développant et mettant à jour continuellement ses produits, il peut effectuer des modifications sans préavis.
- Toutes les dimensions de ce manuel d'utilisation sont en mm.
- ATTENTION : La première mise en service de l'appareil ne doit être réalisée que par un partenaire de service Austroflamm.
- Votre chauffage ne doit pas servir d'échelle ou d'escabeau.
- Tenez compte du fait que les surfaces du poêle à granulés deviennent très chaudes pendant son fonctionnement. Utilisez toujours des gants de protection lorsque vous intervenez sur le poêle à granulés. Attirez l'attention des enfants sur les dangers et veillez à ce qu'ils restent à distance de l'appareil en fonctionnement.
- Ne brûlez ni déchets, ni matières résiduelles, de quelque sorte que ce soit, dans le poêle à granulés. Ne faites brûler que les granulés conseillés (voir section 3. **Combustible**).
- Il est interdit de poser des objets non résistants à la chaleur à proximité ou sur le chauffage.
- Ne laissez pas de linge humide sécher sur le poêle. Maintenez une distance de précaution suffisante entre le chauffage et les étendoirs à linge ou objets similaires. → Risque d'incendies !
- Il est interdit de manipuler des substances explosives ou facilement inflammables dans la pièce ou les pièces voisines de celle du chauffage en fonctionnement.
- Assurez-vous que le lieu d'installation dispose d'une alimentation en air de combustion et d'une évacuation des fumées suffisantes. Pour cette raison, contrôlez régulièrement que la cheminée n'est pas bouchée, en particulier après une longue interruption.
- Pendant la période de transition, lorsque les températures extérieures sont élevées, cette augmentation soudaine de la température peut endommager la conduite de tirage de la cheminée, empêchant les fumées d'être complètement évacuées. Dans ce cas, éteindre le poêle à granulés.
- La grille de convection ne doit jamais être fermée, même en partie.
- Les dispositifs de ventilation placés dans la même pièce ou une pièce voisine, peuvent engendrer des problèmes.
- Le poêle à granulés doit être entretenu et nettoyé régulièrement (voir section 6. Nettoyage).
- Les interventions de réparation sur votre poêle à granulés sont réservées aux spécialistes instruits.
- Remplacez les composants suivant le besoin et leur état. Contrôlez régulièrement l'intégrité et l'usure des composants électriques et électroniques.
- Les dispositifs de sécurité ne doivent jamais être contournés.
- La porte de la chambre de combustion ne peut être ouverte pour nettoyage et entretien que lorsque l'appareil est éteint (mode de fonctionnement Arrêt). Elle doit sinon rester fermée, même si le poêle n'est pas utilisé.
- L'utilisation de combustible humide ou inadéquat peut générer des dépôts et des incendies dans la cheminée. Fermez alors immédiatement toutes les ouvertures du poêle et prévenez les pompiers. Si la cheminée a brûlé, faites contrôler son étanchéité et l'absence de fissures par un spécialiste.
- Les appareils à granulés ne sont adaptés que pour les cheminées à occupation unique.
- Tenez compte du fait que le lieu d'installation doit avoir au moins une porte/fenêtre ouvrant sur l'extérieur ou communiquer directement avec un tel espace. Il est interdit d'utiliser d'autres foyers ou hottes aspirantes dans les pièces concomitantes à celle du d'un foyer.

2. Premières étapes

Mise en service facile de votre poêle à granulés :

1. Retirez les accessoires du réservoir à granulés, remplissez ce dernier et fermez son couvercle.
2. Branchez le câble réseau.
3. Mettez l'interrupteur au dos du poêle à granulés sur I.
4. Le panneau de commande affiche le logo d'Austroflamm. Après quelques secondes s'affiche l'écran suivant :



5. Vous pouvez, si vous le voulez, modifier la langue des menus (le symbole  indique les icônes à effleurer ou toucher sans relâcher) :



6. Appuyez sur la barre pour le réservoir à granulés en bas à gauche (Remplir). Indiquez alors que le réservoir à granulés est plein.



7. Démarrez le poêle :



8. Lorsque vous utilisez le poêle à granulés pour la première fois, son alimenteur à granulés est complètement vide. Avant la mise en service, remplissez l'alimenteur avec la fonction Alimentation manuelle.

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.



Appuyez **sans relâcher** sur le symbole Alimentation pour activer l'alimentation manuelle. Après 30 secondes, l'alimentation manuelle s'arrête automatiquement. Si les 30 secondes n'ont pas suffi, recommencez. Continuez jusqu'à ce que les premiers granulés tombent dans le braséro (cela peut durer jusqu'à 5 minutes).

9. Après quelques minutes, les granulés commencent à brûler.

3. Combustible

Il existe diverses qualités de granulés, générant, pendant la phase de combustion, différentes « incrustations » dans le braséro et sur la grille de combustion. Nous vous conseillons d'utiliser des granulés sans liant artificiel générant le moins possibles de restes non brûlés (conformément aux normes ON EN 14961-2, ENplus A1 ou similaires).




















! REMARQUE : L'utilisation de granulés de qualité médiocre ou d'un autre combustible a une influence négative sur le bon fonctionnement de votre poêle à granulés et peut induire l'annulation de la garantie, et délivrer le fabricant de toute responsabilité connexe.

4. Utilisation du panneau de commande

4.1. Retirez le film protecteur

Retirez le film protecteur du panneau de commande avant de vous en servir.

4.2. Désignation générique des symboles

SYMBOLE	DÉSIGNATION	PROCÉDURE
	Afficher le menu Température	Effleurer
	Contrôler l'état d'allumage/d'arrêt actuel	Effleurer
	Afficher le menu principal	Effleurer
	Augmenter	Effleurer ou appuyer sans relâcher
	Diminuer	Effleurer ou appuyer sans relâcher
	Afficher le menu Chronomètre	Effleurer
	Afficher le menu Statistiques	Effleurer
	Passer au menu Configuration	Effleurer
	Afficher le menu Astuces	Effleurer
	MARCHE	Appuyer sans relâcher
	ARRÊT	Appuyer sans relâcher
	Définir le verrouillage d'écran sur HIGH	Effleurer
	Définir le verrouillage d'écran sur LOW	Effleurer
	Fermer le menu	Effleurer
	Retourner au menu précédent	Effleurer
	Écran de sous-menu précédent (Ben, Percy light, Polly light)	Effleurer
	Écran de sous-menu suivant	Effleurer
	Écran de sous-menu suivant (Percy, Polly 2.0)	
	Informations sur le sous-menu sélectionné	Effleurer
	Surveiller/Réinitialiser l'autonomie combustible	Effleurer

	ON --> Activer / OFF --> Désactiver	Effleurer
	Confirmer	Effleurer
SUPPR.	Supprimer	Effleurer
SAUV.	Sauvegarder	Effleurer
ALIM.	Démarrer manuellement l'alimenteur	Appuyer sans relâcher
	Indique les icônes à effleurer ou toucher sans relâcher	

Tableau 5 - Désignation des symboles

! REMARQUE : Dans le panneau de commande des appareils Ben, Percy light et Polly light, les menus défilent horizontalement (et). Dans le panneau de commande des appareils Percy et Polly 2.0, les menus défilent verticalement ().

4.3. Régler de la date et de l'heure

Pour que le chronomètre fonctionne, date et heure doivent être réglées correctement.

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.

- **Heure**

- Vous réglez les **heures**, les **minutes** et le **jour de la semaine** en appuyant sur et/ou . Enregistrez vos paramètres en appuyant sur .

- **Date**

- Vous réglez le **jour**, le **mois** et l'**année** en appuyant sur et/ou . Enregistrez vos paramètres en appuyant sur .

4.4. Régler la température nominale



La température est mesurée à l'arrière du poêle à granulés par un capteur.

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.

-

L'écran affiche la température ambiante actuellement réglée (température AIR) :




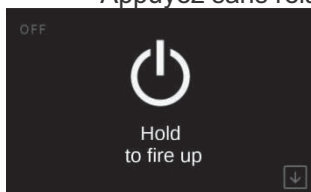
- Réglez la température nominale en appuyant sur  et/ou . Les modifications effectuées sont enregistrées immédiatement.

4.5. Mettre le poêle à granulés en marche

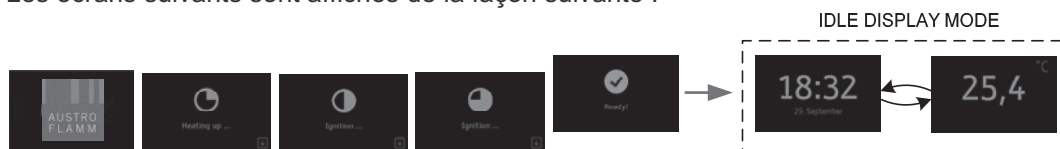
1.1.1. Sur le panneau de commande

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.

Appuyez sans relâcher sur  (voir ci-dessous) :



Les écrans suivants sont affichés de la façon suivante :



1.1.2. Avec la télécommande infrarouge (le cas échéant)

Les modèles Polly 2.0 et Percy sont livrés en série avec une télécommande IR, en option pour les modèles Polly light et Percy light.

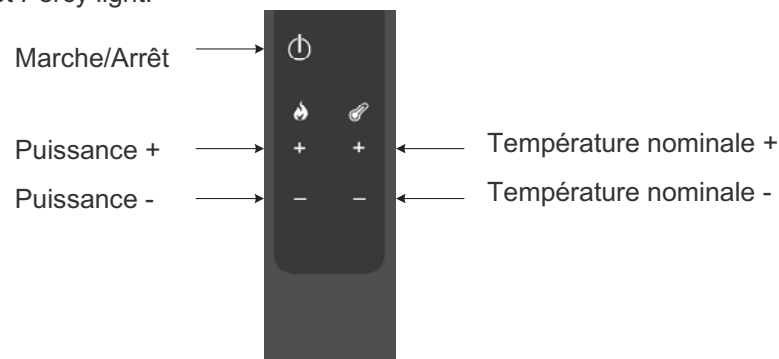


Illustration 4 : Télécommande IR (description des touches)

Veillez à ce que la télécommande et le panneau de commande restent en « contact visuel ».

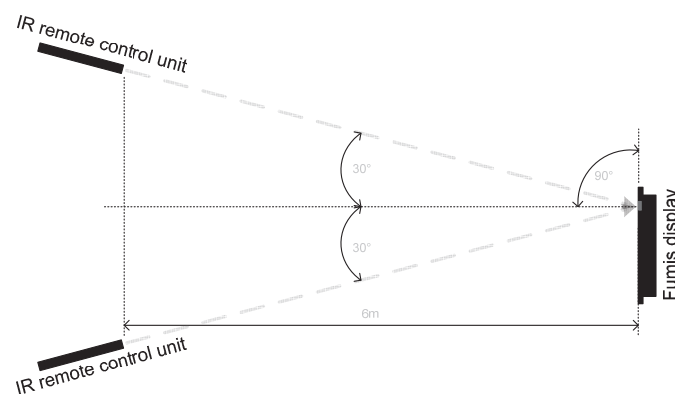
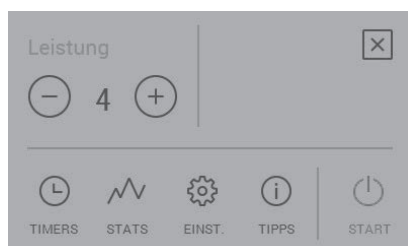


Illustration 5 : Télécommande IR (angle de contact)

4.6. Sélectionner/Modifier les niveaux de puissance

Le panneau de commande sert à sélectionner 5 niveaux de puissance différents.

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.



Réglez le niveau de puissance en appuyant sur ou . Les modifications effectuées sont enregistrées immédiatement.

! REMARQUE : Nous vous conseillons de laisser le poêle à granulés après son démarrage au moins 30 minutes au niveau de puissance 5 / AUTO. Ceci vous garantira la propreté de la chambre de combustion et de la porte pendant une longue période.

4.7. Régler le chronomètre hebdomadaire

Vous pouvez régler jusqu'à 6 périodes (Time Interval = Ti) différentes. Chaque jour peut être au maximum divisé en 3 périodes qui ne doivent pas se chevaucher. Un exemple :

Ti1	07:00	11:00	20°C
Ti2	06:00	16:00	21°C
Ti3	14:00	22:00	20,5°C
Ti4	19:00	22:00	23°C
Ti5	13:00	21:00	22°C
Ti6	01:00	03:00	16°C

Tableau 6 – Périodes (exemple)

day/hour	day 1	day 2	day 3	day 4	day 5	day 6	day 7
00:00							
01:00	T16(16°C)						
02:00		T16(16°C)					
03:00			T16(16°C)				
04:00				T16(16°C)			
05:00					T16(16°C)		
06:00						T16(16°C)	
07:00							T16(16°C)
08:00							
09:00	T11(20°C)						
10:00				T11(20°C)			
11:00		T12(21°C)			T11(20°C)		
12:00			T12(21°C)				
13:00						T12(21°C)	
14:00							
15:00							
16:00	T15(22°C)						
17:00							
18:00							
19:00							
20:00				T14(23°C)			
21:00					T14(23°C)		
22:00						T14(23°C)	
23:00							T13(20,5°C)


Tableau 7 - Utilisation correcte du chronomètre hebdomadaire (exemple)

Procédure de réglage du chronomètre hebdomadaire :



Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.

       Nouvelle période de chronomètre

Sélectionnez le ou les jours de la période à afficher en appuyant sur leur abréviation (Lun = lundi, Mar = mardi, Mer = mercredi, Jeu = jeudi, Ven = vendredi, Sam = samedi, Dim = dimanche).

Appuyez sur Début période puis sur les symboles  et/ou  pour régler l'heure de début de la période (heure et minutes). Appuyez sur OK pour enregistrer vos paramètres.

Appuyez sur Fin période puis sur les symboles  et/ou  pour régler l'heure de fin de la période (heure et minutes). Appuyez sur OK pour enregistrer vos paramètres. Cliquez sur  pour passer à la température.

Appuyez sur les symboles  et/ou  pour régler la température nominale. Appuyez sur SAUV. ou ✓ pour enregistrer vos paramètres. Si vous changez d'avis, appuyez sur SUPPR., la période ne sera alors pas enregistrée.

Pour activer les périodes, appuyez sur la touche ON en haut à droite du menu Chronomètre. Pour désactiver le chronomètre hebdomadaire, appuyez sur la touche OFF du menu Chronomètre.

Appuyez sur  pour quitter le menu Chronomètre.

! REMARQUE : Le poêle à granulés reste éteint tant que la température réelle mesurée est supérieure à la température nominale.

! REMARQUE : Ben, Polly light et Percy light n'ont pas de grille basculante. La fonction Chronomètre hebdomadaire ne peut donc être utilisée que de façon limitée. Dès que les cendres dans le braséro dépassent le trou d'allumage, l'allumage automatique est désactivé. Pour que votre poêle à granulés fonctionne de façon fiable avec le chronomètre hebdomadaire, vous devez vider à temps le braséro. Nous vous conseillons de ce fait pour les modèles sans grille basculante de n'utiliser le chronomètre hebdomadaire qu'avec une période.

4.8. Statistiques

Procédure d'affichage des statistiques de votre poêle à granulés :

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.



Sélectionner la période souhaitée.

4.9. Régler la qualité des granulés



Vous pouvez régler trois qualités de granulés.

1 est une très bonne qualité. 3 est une mauvaise qualité (proportion élevée de bois mou, poussiéreux, pouvoir calorifique faible). Le paramètre standard Combustible est sur Qualité 2.

Procédure de sélection de la qualité du combustible :

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.



Appuyez sur les symboles  et/ou  pour régler la qualité du combustible. Les modifications effectuées sont enregistrées immédiatement.

4.10. Activer la surveillance de l'autonomie combustible

La commande de votre poêle à granulés peut calculer pour combien de temps la réserve de granulés suffira. La durée est affichée sur le panneau de commande. Cette option doit d'abord être activée.

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.



4.11. Réinitialiser l'autonomie combustible après le remplissage du réservoir de combustible

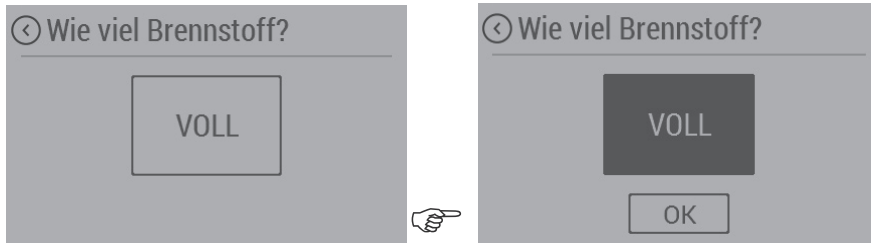
Vous devez réinitialiser l'autonomie combustible après avoir rempli le réservoir à granulés.

Procédure de réinitialisation de l'autonomie combustible :

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.



L'écran affiche les informations suivantes :



Appuyez sur PLEIN après avoir rempli le réservoir de combustible.

Appuyez sur OK pour enregistrer vos paramètres. La barre de combustible est maintenant pleine :

4.12. Luminosité de l'écran

Vous pouvez régler la luminosité du panneau de commande. Un capteur de lumière ambiante intégré permet au panneau de commande d'adapter automatiquement la luminosité de l'écran.

1.1.3. Régler l'adaptation automatique de la luminosité



Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.



1.1.4. Régler la luminosité de l'écran actif

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.



Appuyez sur les symboles  et/ou  à côté du mot Lumin. activée pour régler la luminosité de l'écran actif souhaitée. Les modifications effectuées sont enregistrées immédiatement.

! REMARQUE : Cette option est désactivée lorsque l'adaptation automatique de la luminosité est activée.



1.1.5. Régler la luminosité de l'écran en mode Veille

Pour économiser de l'énergie, vous pouvez modifier la luminosité de l'écran en mode Veille. La luminosité redeviendra à sa valeur standard dès que vous touchez le clavier.

Procédure de réglage de la luminosité de l'écran en mode Veille :

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.



Appuyez sur les symboles  et/ou  à côté du mot Lumin. stand-by pour régler la luminosité de l'écran en mode Veille souhaitée. Les modifications effectuées sont enregistrées immédiatement.

! REMARQUE : Cette option est désactivée lorsque l'adaptation automatique de la luminosité est activée.

4.13. Activer la fonction mode Éco

Le chauffage s'arrête automatiquement lorsque la température ambiante passe au-dessus de la température nominale. Il redémarre lorsqu'elle repasse en-dessous.

Procédure d'activation/désactivation de la fonction Mode Éco :

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.



Appuyez sur ON pour activer le mode.

Sélectionnez une valeur pour Redémarr. temp. Cette température indique le seuil, en-dessous de la température nominale, à partir duquel le poêle redémarre.

Sélectionnez une valeur pour Temp. Mode Éco. Cette température indique le seuil, au-dessus de la température nominale, à partir duquel le poêle s'arrête.

4.14. Paramètres du mode Veille

Le panneau de commande passe automatiquement après 30 secondes d'inactivité en mode Veille et le quitte dès que l'utilisateur le touche. En fonction des paramètres choisis pour le mode Veille, le panneau de commande affiche les éléments suivants :

- Heure, température de l'air, logo ou un défilement de ces éléments
- État du chauffage (s'il est sur ARRÊT)
- Autonomie combustible (si elle est activée)
- Défauts/Alarmes (le cas échéant)

Procédure de configuration des paramètres du mode Veille :

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.



Appuyez sur le symbole ON/OFF pour activer les informations à afficher lorsque l'écran est en mode Veille (choix multiple).



4.15. Régler le volume du haut-parleur

Vous pouvez désactiver ou régler le volume du haut-parleur intégré.

Procédure de sélection du volume du haut-parleur :

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.



Appuyez sur les symboles  et/ou  pour désactiver ou régler le volume du haut-parleur.

4.16. Alimentation en granulés manuelle

Lorsque vous utilisez le poêle à granulés pour la première fois ou après le nettoyage de son puits, l'alimenteur à granulés est complètement vide. Avant la mise en service, remplissez l'alimenteur avec la fonction Alimentation manuelle.

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.



Appuyez **sans relâcher** sur le symbole Alimentation pour activer l'alimentation manuelle. Après 30 secondes, l'alimentation manuelle s'arrête automatiquement. Si les 30 secondes n'ont pas suffi, recommencez. Continuez jusqu'à ce que les premiers granulés tombent dans le braséro (cela peut durer jusqu'à 5 minutes).

4.17. Vérifier les intervalles d'entretien

Le poêle à granulés doit être entretenu régulièrement. Un compteur de service est intégré, voici comment le lire :

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.



L'affichage effectue un compte à rebours de 1 200 heures de service, le moment de l'entretien étant alors atteint lorsqu'il affiche 0. Le panneau de commande affiche alors le message d'alarme A002. Contactez alors votre revendeur spécialisé.

4.18. Fonction Nettoyage d'écran

Le panneau de commande a une fonction désactivant pour 30 secondes l'affichage. Ceci vous permet de le nettoyer sans déclencher de fonction.

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.



Appuyez sur START pour démarrer le compte à rebours de 30 secondes

! REMARQUE : Cette fonction est désactivée lorsque le poêle à granulés fonctionne.

4.19. Régler la langue

Procédure de réglage de la langue :

Si l'appareil est en mode Veille, appuyez sur l'écran pour le quitter. Sinon, passez à l'étape suivante.



Appuyez sur la langue de votre choix. La modification est immédiatement enregistrée et le panneau de commande redémarre.

5. Alarmes et Défauts

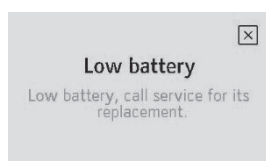
Les alarmes sont affichées en jaune sur le panneau de commande, vous pouvez continuer à utiliser le poêle à granulés. Cependant, vous devez dans ce cas confirmer le message d'alarme avec X sur l'écran jaune. Les défauts sont eux affichés en rouge, vous ne pouvez alors plus ou de façon limitée utiliser le poêle à granulés.



Code d'alarme/ Code de défaut	Description de l'alarme/du défaut	Solution
A001	Niveau de combustible faible	Avertissement Niveau de combustible - Faire l'appoint de granulés.
A002	La période avant entretien est écoulée	Faire effectuer l'entretien par un technicien de service.
A003	Nettoyage nécessaire	Niveau d'avertissement Température des fumées Nettoyage de la cheminée ou des parcours des fumées nécessaire.
A004	Pile faible	La pile bouton CR2032 est presque vide. Remplacer.
A007	Capteur de pression défectueux	Mode de fonctionnement alternatif, limitation des fonctions. Dispositif de pression différentielle défectueux, contacter le technicien de service.
E002	Erreur communication IR	Capteur infrarouge défectueux, contacter le technicien de service.
E004	Erreur de communication	Contrôler le connecteur du câble de communication.
E101	Erreur de feu	Origine : 1. Échec de l'allumage 2. Activation de la protection contre le retour de feu
E102	Cheminée sale	Origine : 1. La cheminée, le tube d'entrée d'air ou le braséro est sale. 2. Interruption manuelle du programme de démarrage automatique.
E107	TC2	Capteur de flammes défectueux ou déconnecté. Contacter le technicien de service.
E108	Défaut Interrupteur de sécurité	L'interrupteur de sécurité relié à I01 éteint. Réinitialiser le défaut et redémarrer l'appareil. Si l'erreur persiste, appeler le service.
E109	Défaut Contacteur magnétique	Le contacteur magnétique du couvercle du réservoir ne fonctionne pas correctement. Contrôler si des granulés au niveau du bord du réservoir n'empêchent pas le contacteur magnétique de fonctionner. Si l'erreur persiste, appeler le service.
E110	Défaut de la sonde de température ambiante	La sonde de température ambiante est défectueuse. Contacter le technicien de service.
E111	TC1	Capteur connecté à T03 a mal fonctionné ou est déconnecté. Appeler service.
E113	Température trop élevée des fumées	Les fumées sont trop chaudes. Nettoyage de la cheminée ou des parcours des fumées nécessaire.
E114	Température de la chambre de combustion trop basse	Délai d'allumage de combustible expiré -> Vider le braséro et redémarrer l'appareil Réservoir de combustible vide -> Remplir le réservoir Nettoyer au besoin la partie au-dessus du déflecteur.
E115	Défaut générique	Contacter le technicien de service.

Tableau 8 - Alarmes et Défauts

5.1. Réinitialiser une alarme

En cas d'alarme, l'écran affiche un message en jaune avec sa description (voir exemple ci-dessous).



Appuyez sur  pour quitter l'écran des alarmes. Ceci ne réinitialise pas l'alarme. Une fois fermé l'écran des alarmes avec , le code de l'alarme est toujours affiché en haut à gauche de l'écran principal et dans tous les écrans du mode Veille (voir exemple ci-dessous).





Pour réafficher le message d'alarme, appuyez sur son code en haut à gauche de l'écran, dans notre exemple **A004**.

Pour réinitialiser l'alarme, le problème à son origine doit être résolu. Dans notre cas, il faut remplacer la pile.

5.2. Réinitialiser un défaut

En cas de défaut, l'écran affiche un message en rouge avec sa description (voir exemple ci-dessous).



Appuyez sur  pour quitter l'écran des défauts. Ceci ne réinitialise pas le défaut. Une fois fermé l'écran des défauts avec , le code de l'alarme est toujours affiché en haut à gauche de l'écran principal et dans tous les écrans du mode Veille (voir exemple ci-dessous).

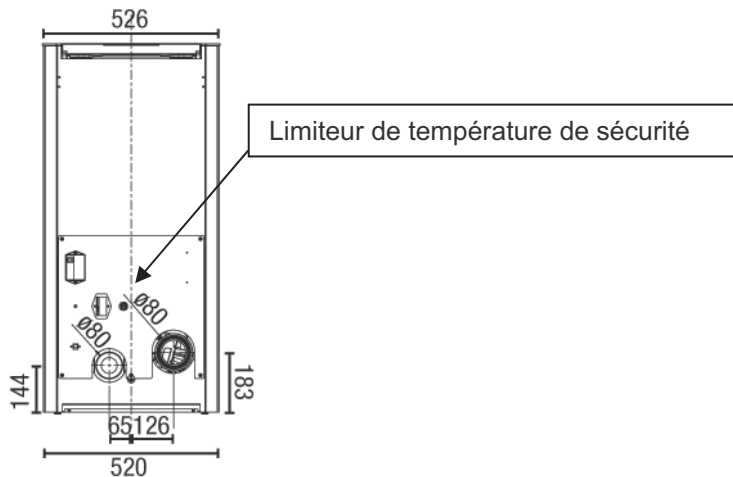


Pour réafficher le message de défaut, appuyez sur son code en haut à gauche de l'écran, dans notre exemple **E101**.

Pour réinitialiser le défaut, le problème à son origine doit être résolu. Le poêle à granulés ne sera pas prêt à utilisation avant la résolution du problème.

5.3. Limiteur de température de sécurité

Votre poêle à granulés est équipé au dos d'un limiteur de température de sécurité éteignant automatiquement le poêle en cas de surchauffe. Recherchez et résolvez l'origine de la surchauffe (retour de feu, par exemple). Vous pouvez ensuite renfoncer le bouton de réinitialisation du limiteur de température de sécurité pour que le poêle soit de nouveau prêt à fonctionner.



6. Nettoyage/Entretien

Comme les intervalles de nettoyage dépendent énormément du lieu d'installation et du nombre d'heures de service, les valeurs dans les tableaux suivants ne sont qu'indicatives. Par principe, nettoyez les composants indiqués ci-dessous en fonction de leur degré d'encrassement. L'entretien annuel doit être effectué par le technicien de service.

Nettoyage du hublot	Après env. 15 heures de service, au besoin
Contrôler le braséro et la grille de combustion, éliminer les dépôts	Ben, Polly light, Percy light : Après chaque arrêt Autres modèles : env. tous les 2 - 3 jours
Vider le bac à cendre et nettoyer la chambre de combustion	Toutes les semaines, au besoin
Nettoyer les parcours et le collecteur des fumées et le ventilateur de tirage par aspiration	1 fois par an
Nettoyer le puits de l'alimenteur et le réservoir des granulés	1 fois par an ou lorsque l'alimentation en granulés diminue visiblement
Remplacer la pile	Tous les 2 ans
Contrôler/Remplacer les joints (porte, bac à cendres, couvercle du réservoir, boîtier du ventilateur, etc.)	1 fois par an
Nettoyer la cheminée, demander à un ramoneur	Au moins 1 fois par an

7. Remplacer la pile de la commande

En cas de panne de courant ou si l'appareil est séparé de l'alimentation secteur, la commande commute l'alimentation sur la pile interne. Cette pile alimente l'horloge interne et la mémoire interne du microprocesseur.

Si la pile est vide, la commande fonctionne normalement tant qu'elle est raccordée à l'alimentation secteur. En cas de panne de courant, l'horloge interne s'arrête et la phase de fonctionnement n'est plus enregistrée dans la mémoire. Dès que l'alimentation électrique est revenue, l'horloge est réinitialisée et la commande reste en phase OFF (Arrêt) ou "Fire up" (Chauffer).

Remplacement de la pile (tous les 2 ans env.) :

6. Séparez l'appareil de l'alimentation secteur.
7. La pile est sur la platine électronique. Retirez d'abord le capot latéral.
8. Retirez la pile de son support avec une pince isolée ou un outil similaire. Faites attention à ne pas plier les contacts du support de la pile.
9. Placez une nouvelle pile en faisant attention à respecter la polarité (voir Abbildung 3: Austauschen der Batterie).
10. Rebranchez l'alimentation secteur.

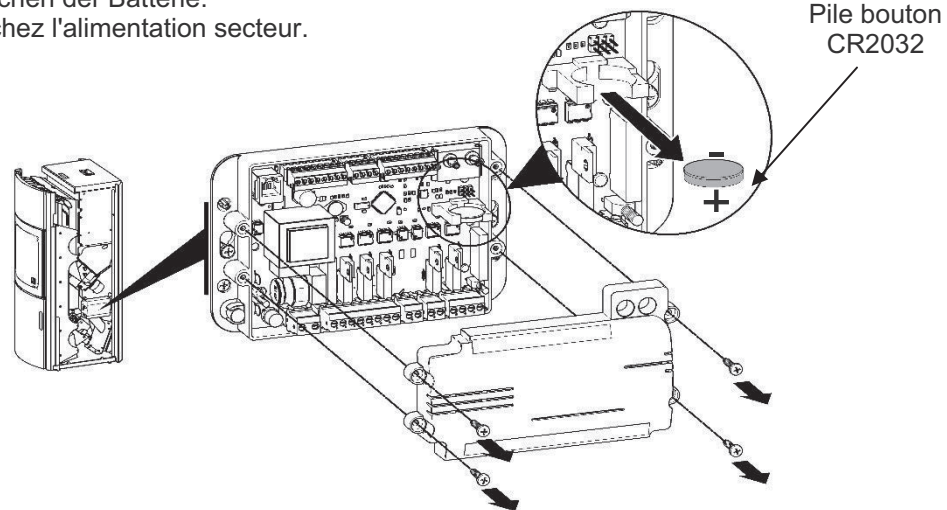


Illustration 6 : Remplacer la pile

8. Box Wi-Fi & PelletControl

Les modèles Polly 2.0 et Percy sont livrés en série avec une box Wi-Fi, en option pour les modèles Ben, Polly light et Percy light. La box Wi-Fi vous permet d'intégrer votre poêle à granulés au réseau de communication sans fil de votre domicile pour le surveiller et contrôler avec votre smartphones (iOS et Android).

Téléchargez l'application PelletControl ici et ouvrez-la :

Apple iOS



Google Play / Android



La question suivante s'affiche : Avec-vous connecté votre chauffage à votre réseau sans fil ?



Non

Votre chauffage va être connecté à votre réseau sans fil : Saisissez ici le mot de passe de votre réseau et appuyez sur la touche Wi-Fi de la box au dos du poêle. La LED commence à clignoter plus rapidement. Pendant que la LED clignote rapidement, appuyez sur la touche Démarrer la configuration Wi-Fi.

Pendant que la LED Wi-Fi reste allumée et que la LED de statut clignote, appuyez sur la touche Arrêter la configuration Wi-Fi.

Revenez à l'écran pour saisir l'adresse MAC et le code inscrits sur l'autocollant de la box Wi-Fi). Saisissez les informations.

Lorsque toutes les LED restent allumées, appuyez sur Connecter.

9. Garantie

À partir de la date de l'achat initial, nous appliquons une garantie de 6 ans sur le fonctionnement correct de votre poêle à granulés AUSTROFLAMM et une garantie de 2 ans sur les composants/pièces en acier et en fonte. Les composants/pièces en acier et en fonte s'avérant défectueux pendant la période de garantie seront remplacés par des composants neufs.

Les pièces d'usure ne sont pas garanties (par ex. Habillage de foyer Keramott, joints, grille de fond et tous les composants électriques et électroniques de la section 0), revêtements de surface, peinture, verre et céramiques.

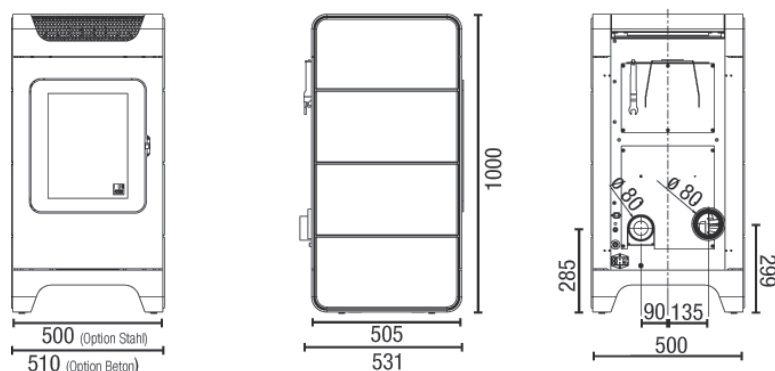
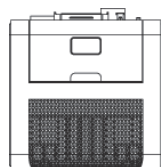
Conditions nécessaires à l'application de la garantie :

3. Le poêle à granulés AUSTROFLAMM a été utilisé et entretenu dans le respect des instructions du manuel d'utilisation, installé et mis en service par un technicien de service (le protocole de mise en service doit être parvenu à Austroflamm au plus tard un mois après la mise en service).
4. Le requérant devra faire valoir son droit à l'application de la garantie auprès d'un revendeur spécialisé AUSTROFLAMM, la demande étant accompagnée de la facture et du numéro de série de l'appareil.

IMPORTANT : Notre **garantie comprend la livraison gratuite des nouvelles pièces**. Les temps de déplacement et de travail ne sont pas compris. Tout appel à la garantie non justifié sera facturé à l'utilisateur de l'appareil.

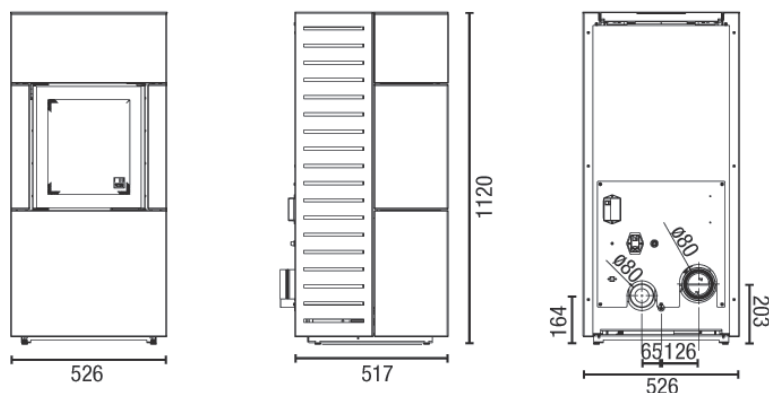
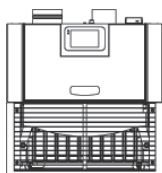
10. Caractéristiques techniques

10.1. Ben



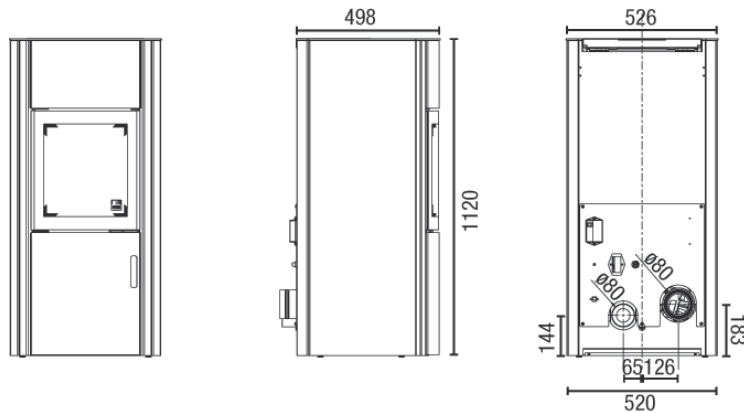
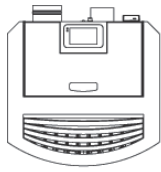
Rendement calorifique nominal (RCN)	6,7 kW	
Rendement à charge partielle (CP)	2 kW	
Volume de chauffe	50 – 165 m ³	
Rendement	90%	
Teneur en CO RCN	72,7 mg/Nm ³	
Teneur en CO CP	119,9 mg/Nm ³	
Température des fumées RCN	176°C	
Température des fumées CP	97°C	
Débit massique des fumées RCN	5,2 g/s	
Débit massique des fumées CP	3,64 g/s	
Pression de transport minimale RCN	13 Pa	
Pression de transport minimale CP	11 Pa	
Volume du réservoir	24 kg / 38 l	
Consommation de granulés min./max.	0,5 – 1,7 kg/h	
Autonomie min./max	env. 15 - 50 h	
Ø de la conduite d'air	80 mm	
Ø de la conduite de fumées	80 mm	
Ampérage à l'allumage	300 W	
Ampérage en fonctionnement	25,6 W	
Tension/Fréquence du courant	230 V / 50 Hz	
Dimensions	H x L x P	1000 x 500 x 531 mm
Poids	154 kg	
Écart minimal	Côté	100 mm
	Arrière	100 mm
	Avant	800 mm
Limites de température	0 - 40°C	
Humidité relative	sans condensation	

10.2. Percy



Rendement calorifique nominal (RCN)	8,6 kW	
Rendement à charge partielle (CP)	2,4 kW	
Volume de chauffe	50 – 240 m ³	
Rendement	90,20%	
Teneur en CO RCN	36,7 mg/Nm ³	
Teneur en CO CP	338 mg/Nm ³	
Température des fumées RCN	208°C	
Température des fumées CP	90°C	
Débit massique des fumées RCN	6,13 g/s	
Débit massique des fumées CP	3,17 g/s	
Pression de transport minimale RCN	12 Pa	
Pression de transport minimale CP	9 Pa	
Volume du réservoir	25 kg / 39 l	
Consommation de granulés min./max.	0,6 – 2,1 kg/h	
Autonomie min./max	env. 12 - 42 h	
Ø de la conduite d'air	80 mm	
Ø de la conduite de fumées	80 mm	
Ampérage à l'allumage	300 W	
Ampérage en fonctionnement	25 W	
Tension/Fréquence du courant	230 V / 50 Hz	
Dimensions	H x L x P	1120 x 526 x 517 mm
Poids	181 kg	
Écart minimal	Côté	100 mm
	Arrière	100 mm
	Avant	800 mm
Limites de température	0 - 40°C	
Humidité relative	sans condensation	

10.3. Polly 2.0 / Polly light



Rendement calorifique nominal (RCN)	7,8 – 9 kW	
Rendement à charge partielle (CP)	2,4 – 2,7 kW	
Volume de chauffe	50 – 240 m ³	
Rendement	90,7...90%	
Teneur en CO RCN	47 / 29 mg/Nm ³	
Teneur en CO CP	173 / 251,8 mg/Nm ³	
Température des fumées RCN	206 - 204°C	
Température des fumées CP	115 - 105°C	
Débit massique des fumées RCN	4,9 / 5,98 g/s	
Débit massique des fumées CP	3,0 / 4,16 g/s	
Pression de transport minimale RCN	12 Pa	
Pression de transport minimale CP	9 Pa	
Volume du réservoir	25 kg / 39 l	
Consommation de granulés min./max.	0,6 – 1,9 kg/h / 0,7 – 2,2 kg/h	
Autonomie min./max	env. 13 - 42 h / 11 – 39 h	
Ø de la conduite d'air	80 mm	
Ø de la conduite de fumées	80 mm	
Ampérage à l'allumage	300 W	
Ampérage en fonctionnement	29,9 W	
Tension/Fréquence du courant	230 V / 50 Hz	
Dimensions	H x L x P	1100 x 520 x 498 mm
Poids	158 kg	
Écart minimal	Côté (niche)	100 mm
	Côté (mur)	200 mm
	Arrière	100 mm
	Avant	800 mm
Limites de température	0 - 40°C	
Humidité relative	sans condensation	

Indice

1.	Informazioni importanti per l'utente della stufa.....	43
2.	Primi passi	44
3.	Combustibile.....	45
4.	Uso del pannello comandi	45
4.1.	Rimuovere la pellicola di protezione trasparente	45
4.2.	Denominazione generale dei simboli	45
4.3.	Impostare la data e l'ora	46
4.4.	Impostare le temperatura di riferimento	46
4.5.	Accendere la stufa a pellet	47
4.5.1.	Sul pannello comandi.....	47
4.5.2.	Tramite il telecomando a infrarossi (se presente)	47
4.6.	Modificare/selezionare il livello di potenza.....	47
4.7.	Impostare il timer settimanale	48
4.8.	Statistica	50
4.9.	Impostare la qualità dei pellet	50
4.10.	Attivare il monitoraggio dell'autonomia di combustibile	50
4.11.	Resettare l'autonomia di combustibile dopo il riempimento del serbatoio di combustibile	50
4.12.	Luminosità del display	51
4.12.1.	Impostare l'adattamento automatico della luminosità	51
4.12.2.	Impostare la luminosità del display in modalità attiva	51
4.12.3.	Impostare la luminosità del display in modalità di riposo	52
4.13.	Attivare la funzione modalità Eco	52
4.14.	Impostazioni modalità standby	52
4.15.	Impostare il volume degli altoparlanti	53
4.16.	Alimentazione manuale dei pellet.....	53
4.17.	Verificare il momento di manutenzione.....	53
4.18.	Funzione "Pulizia schermo"	53
4.19.	Impostare la lingua	54
5.	Allarmi ed errori	55
5.1.	Resettare gli allarmi	56
5.2.	Resettare gli errori	56
5.3.	Limitatore della temperatura di sicurezza	57
6.	Pulizia / Manutenzione.....	57
7.	Cambio della batteria della centralina.....	57
8.	WLAN Box e PelletControl.....	58
9.	Garanzia	59
10.	Dati tecnici	60
10.1.	Ben.....	60
10.2.	Percy	61
10.3.	Polly 2.0 / Polly light	62



1. Informazioni importanti per l'utente della stufa






- Le informazioni fornite nel presente manuale sono generiche. Devono essere osservate le norme nazionali ed europee, le norme locali ed edilizie e le disposizioni antincendio.
- Le presenti istruzioni devono essere lette attentamente prima di installare, utilizzare o intervenire in qualsiasi modo sulla stufa. Conservare accuratamente le istruzioni per l'uso e accertarsi che siano poste sempre accanto alla stufa o comunque vicino alla stufa.
- L'osservanza delle disposizioni contenute nelle presenti istruzioni garantisce la sicurezza delle persone e dell'apparecchio, oltre che un funzionamento economico e una lunga durata del prodotto. Per la progettazione e la costruzione della stufa è stato tenuto conto della norma EN 14785.
- Non è ammesso modificare i componenti o sostituirli con parti non originali, altrimenti con decorrenza immediata non potranno più essere fatti valere i diritti di garanzia e l'omologazione non sarà più valida.
- Prima di qualsiasi intervento staccare l'alimentazione elettrica della stufa.
- Gli schemi e i disegni compresi nella fornitura sono forniti solo a titolo illustrativo; il costruttore sviluppa e aggiorna continuamente i suoi prodotti e può effettuare modifiche senza preavviso.
- Tutte le misure riportate nelle istruzioni per l'uso sono indicate in mm.
- **ATTENZIONE:** La prima messa in funzione dell'apparecchio deve essere effettuata solo dal servizio di assistenza Austroflamm.
- La stufa non è adatta per essere utilizzata come scala o per fungere da impalcatura.
- Si tenga presente che la superficie della stufa a pellet mentre è in funzione può riscaldarsi notevolmente. Per maneggiare la stufa a pellet utilizzare sempre il guanto protettivo. I bambini devono essere istruiti in merito ai pericoli e devono essere tenuti lontani dalla stufa mentre è in funzione.
- È vietato bruciare rifiuti (di qualsiasi genere) o materiali residui nella stufa a pellet. Devono essere bruciati esclusivamente i pellet consigliati (vedi il punto **3. Combustibile**).
- È vietato posare oggetti non resistenti al calore sulla stufa o nelle sue vicinanze.
- Non stendere la biancheria sulla stufa per l'asciugatura. Anche gli stendibiancheria o altri prodotti simili devono essere collocati a una distanza sufficiente dalla stufa → Pericolo di incendio!
- Mentre la stufa è in funzione è vietato maneggiare sostanze facilmente infiammabili ed esplosive nello stesso locale o nei locali adiacenti.
- Deve essere garantita un'alimentazione sufficiente di aria comburente e uno scarico sicuro dei fumi. Controllare sempre che il comignolo non sia intasato, soprattutto dopo un periodo prolungato di inattività della stufa.
- Nei periodi di transizione, ovvero quando le temperature sono più alte, in caso di aumento improvviso della temperatura possono verificarsi danni al tiraggio del camino impedendo l'evacuazione completa dei gas combustibili. In tal caso, spegnere la stufa a pellet.
- La griglia per lo scambio termico non deve essere mai chiusa, neanche parzialmente.
- I dispositivi di aerazione messi in funzione insieme alla stufa nello stesso locale o in locali collegati possono creare problemi.
- La stufa a pellet deve essere pulita e/o mantenuta regolarmente (vedere il punto 6. Pulizia).
- Le riparazioni della stufa a pellet devono essere eseguite esclusivamente da personale qualificato istruito dal costruttore.
- Sostituire le parti in funzione del fabbisogno e dello stato delle parti. Controllare regolarmente che i componenti elettrici ed elettronici siano esenti da danneggiamenti o segni di usura.
- I dispositivi di sicurezza non devono essere bypassati.
- Lo sportello della camera di combustione deve essere aperto solo per la pulizia e la manutenzione durante la condizione di esercizio "Off". Altrimenti, anche quando la stufa non è in funzione, questo deve essere tenuto chiuso.
- In caso di utilizzo di combustibile errato o umido, a causa dei depositi nel camino si può sviluppare un incendio nel camino. Chiudere immediatamente tutte le bocchette di aspirazione sul camino e informare i vigili del fuoco. Dopo che il fuoco nel camino si è esaurito, fate ispezionare il vostro camino da personale specializzato che ne verifichi le crepe e la tenuta.
- Gli apparecchi a pellet sono adatti solo un'installazione in canna singola.
- Il luogo in cui installate la stufa deve disporre di almeno una porta / finestra che dia all'esterno oppure deve essere collegato direttamente a un ambiente con accesso all'esterno. Non devono essere messi in funzione nella stessa stanza, altre stufe, caminetti e cappe aspiranti.

2. Primi passi

La messa in funzione della vostra stufa a pellet è facile:

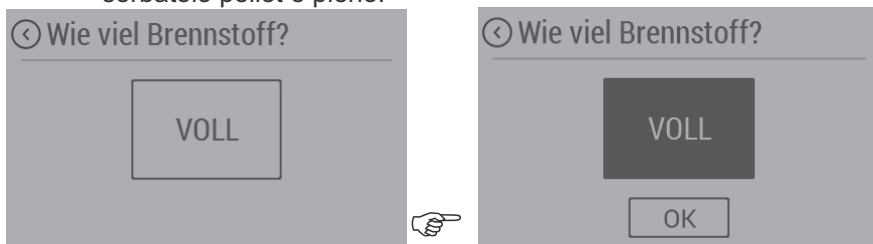
1. Rimuovere gli accessori dal serbatoio pellet, immettere i pellet (fino al riempimento) e chiudere il coperchio del serbatoio.
2. Collegare il cavo di rete.
3. Posizionare il commutatore a levetta sul lato posteriore della stufa a pellet su I.
4. Sul pannello comandi appare il logo Austroflamm. Dopo pochi secondi la visualizzazione passa a questa schermata:



5. Se lo si desidera, cambiare la lingua visualizzata (il simbolo      indica quali icone sul pannello comandi debbano essere toccate o tenute premute):



6. Toccare la barra per il serbatoio pellet in basso a sinistra ("RIEMPIRE"). Quindi indicare che il serbatoio pellet è pieno.



7. Avviare la stufa:



8. Se si sta utilizzando la propria stufa a pellet per la prima volta, la coclea di alimentazione pellet è completamente vuota. Prima della messa in funzione è pertanto necessario riempire la coclea di alimentazione pellet tramite la funzione "Aliment. manuale".

Toccare lo schermo (se si trova ancora in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.



Attivare l'alimentazione manuale **tenendo** premuto il simbolo "Aliment.". Dopo aver tenuto il simbolo per 30 secondi, l'alimentazione manuale viene nuovamente disattivata automaticamente. Se 30 secondi non sono stati sufficienti per riempire la coclea di alimentazione, tenere nuovamente premuto il simbolo. Ripetere la procedura finché i primi pellet iniziano a cadere nel braciere (può richiedere fino a 5 min.).

9. Dopo pochi minuti i pellet iniziano a bruciare.

3. Combustibile

Le "incrostazioni" prodotte dai pellet durante la fase di combustione nel braciere e sulla griglia della stufa a pellet variano in funzione della qualità dei pellet. È consigliato l'utilizzo di pellet non contenenti leganti chimici e che lasciano il minimo residuo (a norma ÖN EN 14961-2 e/o ENplus A1 o equivalenti).























! NOTA: L'utilizzo di pellet di qualità scadente o di altro materiale danneggia la funzionalità della stufa a pellet e può comportare il decadimento della garanzia oltre ad esonerare il costruttore dalle responsabilità connesse.

4. Uso del pannello comandi

4.1. Rimuovere la pellicola di protezione trasparente

Prima dell'utilizzo del pannello comandi, rimuovere la pellicola di protezione trasparente.

4.2. Denominazione generale dei simboli

SIMBOLO	DENOMINAZIONE	PROCEDURA
	Accedere al menu Temperatura	Toccare
	Verificare lo stato attuale di accensione/spegnimento	Toccare
	Accedere al menu principale	Toccare
	Aumentare	Toccare o tenere premuto
	Ridurre	Toccare o tenere premuto
	Accedere al menu Timer	Toccare
	Accedere al menu Statistica	Toccare
	Accedere al menu Impostazioni	Toccare
	Accedere al menu Suggerimenti	Toccare
	ON	Tenere premuto
	OFF	Tenere premuto
	Impostare il blocco dello schermo su HIGH	Toccare
	Impostare il blocco dello schermo su LOW	Toccare
	Chiudere il menu	Toccare
	Scorrere all'indietro	Toccare
	Pagina del sottomenu precedente (Ben, Percy light, Polly light)	Toccare
	Pagina del sottomenu successiva	Toccare
	Pagina del sottomenu successiva (Percy, Polly 2.0)	
	Informazioni sul sottomenu selezionato	Toccare
	Monitorare / resettare l'autonomia di combustibile	Toccare
	ON -->attivare; OFF --> disattivare	Toccare
	Confermare	Toccare





CANC.	Cancellare	Toccare
SALVA	Salvare	Toccare
ALIMENT.	Avviare la coclea di alimentazione manualmente	Tenere premuto
	indica quali icone sul pannello comandi debbano essere toccate o tenute premute	

Tabella 9 - Denominazione dei simboli

! NOTA: Per Ben, Percy light e Polly, i menu vengono sfogliati verso sinistra e/o verso destra ( e ). I menu per Percy e Polly 2.0 vengono però sfogliati dall'alto verso il basso (.

4.3. Impostare la data e l'ora

L'impostazione corretta dell'ora e della data è necessaria per l'utilizzo delle funzioni del timer.

Toccare lo schermo (se si trova ancora in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.

-    "Tempo"

- Impostare **ore**, **minuti** e **giorno della settimana** toccando  e/o . Salvare l'impostazione toccando .

-  "**Data**"

- Impostare **giorno**, **mese** e **anno** toccando  e/o . Salvare l'impostazione toccando .

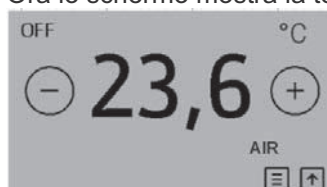
4.4. Impostare le temperatura di riferimento



La temperatura di riferimento viene misurata sul lato posteriore della stufa a pellet mediante sensore.

Toccare lo schermo (se si trova ancora in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.

-  

Ora lo schermo mostra la temperatura ambiente attualmente impostata (temperatura dell'ARIA):



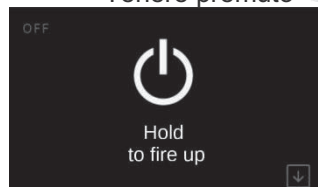
- Modificare la temperatura di riferimento toccando  e/o . Le modifiche vengono salvate immediatamente.

4.5. Accendere la stufa a pellet

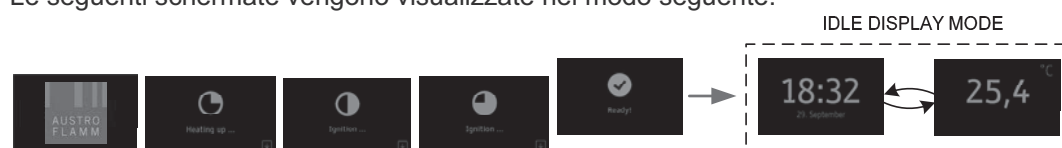
4.5.1. Sul pannello comandi

Toccare lo schermo (se si trova ancora in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.

Tenere premuto  (vedere in basso.):



Le seguenti schermate vengono visualizzate nel modo seguente:



4.5.2. Tramite il telecomando a infrarossi (se presente)

I modelli Polly 2.0 e Percy sono dotati di serie di un telecomando a infrarossi, disponibile come accessorio per i modelli Polly light e Percy light.

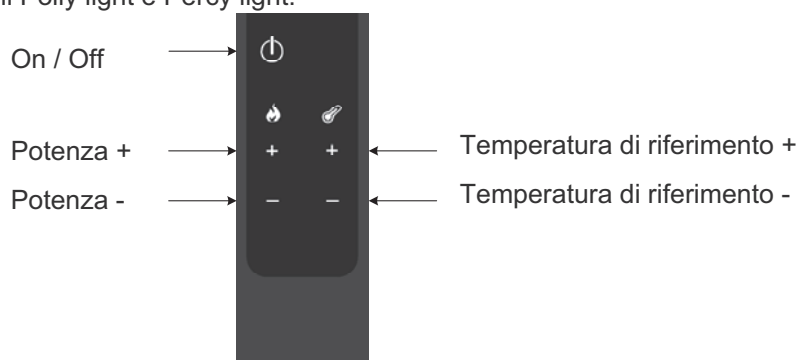


Figura 7: telecomando a infrarossi (descrizione dei tasti)

Assicurare un “contatto visivo” tra il telecomando e il pannello comandi.

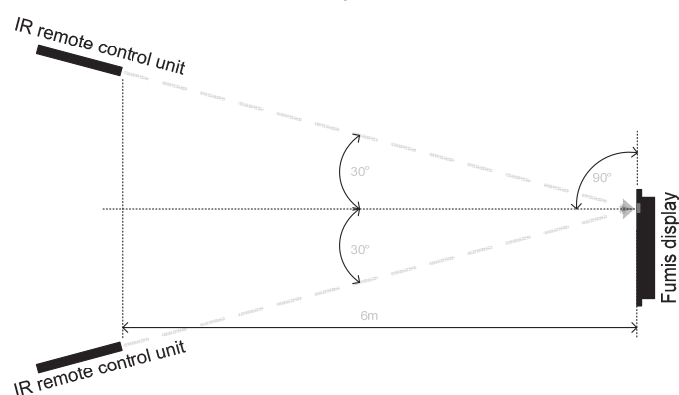
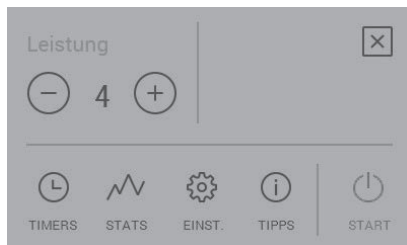



Figura 8: telecomando a infrarossi (angolo di funzionamento)

4.6. Modificare/selezionare il livello di potenza

Sul pannello comandi è possibile impostare 5 livelli di potenza diversi.

Toccare lo schermo (se si trova ancora in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.



Aumentare/ridurre il livello di potenza toccando  o . Le modifiche vengono salvate immediatamente.

! NOTA: Dopo l'avvio, si consiglia di far funzionare la stufa a pellet per almeno 30 minuti al livello di potenza 5 / AUTO. Ciò assicura una camera di combustione pulita e un vetro che rimane pulito per più tempo.

4.7. Impostare il timer settimanale

È possibile impostare fino a 6 intervalli di tempo diversi (Time Interval = Ti). Per ogni giorno possono essere utilizzati al massimo 3 intervalli di tempo che non dovrebbero sovrapporsi). Vedere l'esempio seguente:

Ti1	07:00	11:00	20°C
Ti2	06:00	16:00	21°C
Ti3	14:00	22:00	20,5°C
Ti4	19:00	22:00	23°C
Ti5	13:00	21:00	22°C
Ti6	01:00	03:00	16°C

Tabella 10 – intervalli di tempo (esempio)

day/hour	day 1	day 2	day 3	day 4	day 5	day 6	day 7
00:00							
01:00	Ti6(16°C)						
02:00		Ti6(16°C)					
03:00			Ti6(16°C)				
04:00				Ti6(16°C)			
05:00					Ti6(16°C)		
06:00						Ti6(16°C)	
07:00							Ti6(16°C)
08:00	Ti1(20°C)						
09:00		Ti2(21°C)					
10:00			Ti2(21°C)				
11:00				Ti1(20°C)			
12:00					Ti1(20°C)		
13:00						Ti2(21°C)	
14:00							
15:00							
16:00	Ti5(22°C)						
17:00							
18:00							
19:00							
20:00				Ti4(23°C)			
21:00					Ti4(23°C)		
22:00						Ti4(23°C)	
23:00							Ti3(20,5°C)

Tabella 11 - uso corretto del timer settimanale (esempio)

Per impostare il timer settimanale, procedere nel modo seguente:

Toccare lo schermo (se si trova ancora in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.



Selezionare il giorno / i giorni dell'intervallo di tempo che deve essere visualizzato toccando l'iniziale (Lun = lunedì, Mar = martedì, Mer = mercoledì, Gio = giovedì, Ven = venerdì, Sab = sabato, Dom = domenica).

Impostare l'ora di inizio (ore e minuti), toccando “Tempo ON” e quindi i simboli e/o . Salvare le impostazioni toccando “OK”.

Impostare l'ora di fine (ore e minuti), toccando “Tempo OFF” e quindi i simboli e/o .

Salvare le impostazioni toccando “OK”. Toccare per passare alla temperatura.

Impostare la temperatura nominale toccando i simboli e/o . Salvare le impostazioni toccando “Salva” e/o . Se si cambia idea, toccare “Canc.” e l'intervallo di tempo non viene salvato.

Per attivare i timer settimanali impostati, toccare “ON” in alto a destra nel menu Timer. Per disattivare il funzionamento dei timer settimanali, toccare “OFF” nel menu Timer.

Uscire dal menu Timer toccando .

! NOTA: Se la temperatura attualmente misurata è superiore alla temperatura di riferimento impostata, allora la stufa a pellet verrà riaccesa solo quando la temperatura sarà scesa sotto il valore di riferimento.

! NOTA: Ben, Polly light e Percy light non sono dotati di una griglia ribaltabile. Pertanto la funzione “Timer settimanale” è utilizzabile solo in modo limitato. Non appena il braciere con agglomerato di cenere sul fondo è coperto fino a oltre il foro di accensione, non è più possibile effettuare l'accensione automatica. Se si intende avviare la propria stufa-camino a pellet in modo affidabile con la funzione timer, è prima necessario svuotare il braciere tempestivamente. Pertanto nei modelli senza griglia ribaltabile consigliamo di impostare al massimo 1 timer al giorno.

4.8. Statistica

Per vedere i dati statistici della propria stufa a pellet, procedere nel modo seguente:

Toccare lo schermo (se si trova ancora in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.



Selezionare l'intervallo desiderato.

4.9. Impostare la qualità dei pellet

È possibile impostare tre diverse qualità di pellet.

La qualità del combustibile 1 è una qualità molto buona. La qualità del combustibile 3 equivale a una cattiva qualità del combustibile (percentuale elevata di legna tenera, polveroso, basso potere calorifico). L'impostazione standard per “Combustibile” è qualità del combustibile 2.

Per selezionare la qualità del combustibile, procedere nel modo seguente:

toccare lo schermo (se si trova ancora in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.

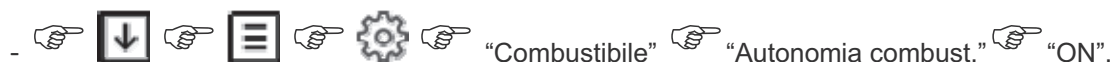


Impostare la qualità del combustibile desiderata toccando i simboli e/o . Le modifiche vengono salvate immediatamente.

4.10. Attivare il monitoraggio dell'autonomia di combustibile

La centralina della propria stufa a pellet è in grado di calcolare la durata della scorta di pellet nel serbatoio. Questo valore è in seguito leggibile sul pannello comandi. Questa opzione deve essere precedentemente attivata.

Toccare lo schermo (se si trova ancora in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.



4.11. Resettare l'autonomia di combustibile dopo il riempimento del serbatoio di combustibile

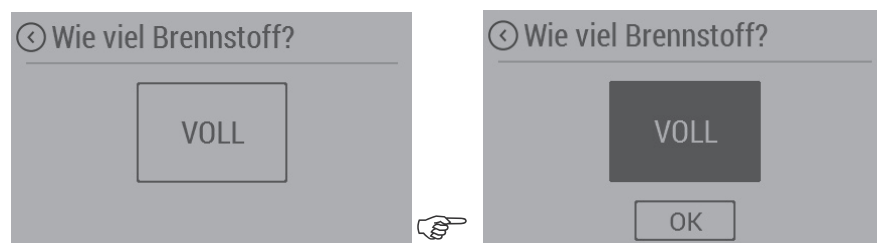
Dopo il riempimento del serbatoio pellet è necessario resettare l'autonomia di combustibile.

Per resettare l'autonomia di combustibile la qualità del combustibile, procedere nel modo seguente:


toccare lo schermo (se si trova ancora in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.



Viene visualizzata la seguente schermata:



Toccare PIENO dopo aver rabboccato il combustibile.

Salvare le impostazioni toccando "OK". La barra del combustibile viene ora visualizzata per intero: 

4.12. Luminosità del display

Il pannello comandi offre due possibilità diverse per impostare la luminosità del display. Grazie a un rilevatore della luminosità, il pannello comandi è in grado di adattare automaticamente la luminosità del display.

4.12.1. Impostare l'adattamento automatico della luminosità



Toccare lo schermo (se si trova ancora in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.



4.12.2. Impostare la luminosità del display in modalità attiva

Toccare lo schermo (se si trova ancora in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.



Impostare la luminosità desiderata del display in modalità attiva toccando i simboli  e/o  accanto alla denominazione "Illumin. attiva". Le modifiche vengono salvate immediatamente.

! NOTA: Se l'adattamento automatico della luminosità è attivo, questa opzione è disattivata.

4.12.3. Impostare la luminosità del display in modalità di riposo

È possibile aumentare o ridurre la luminosità del display in modalità di riposo al fine di risparmiare energia. Non appena si tocca la tastiera, la luminosità del display viene aumentata al valore standard.

Per impostare la luminosità del display in modalità di riposo, procedere nel modo seguente:

toccare lo schermo (se si trova ancora in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.



Impostare la luminosità desiderata del display in modalità di riposo toccando i simboli e/o accanto alla denominazione "Illumin. stand-by". Le modifiche vengono salvate immediatamente.

! NOTA: Se l'adattamento automatico della luminosità è attivo, questa opzione è disattivata.

4.13. Attivare la funzione modalità Eco

Se la temperatura supera il valore di soglia, la stufa commuta automaticamente. Viene riavviata automaticamente quando la temperatura scende al di sotto del valore di soglia.

Per attivare/disattivare la funzione modalità Eco, procedere nel modo seguente:

toccare lo schermo (se si trova ancora in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.



per attivare, toccare "On".

Selezionare la "Temp. riavvio" desiderata. Questa temperatura indica il valore al di sotto della temperatura di riferimento impostata, a partire dal quale la stufa si riaccende.

Selezionare la "Temp. mod. Eco.". Questa temperatura indica il valore al di sopra della temperatura di riferimento impostata, a partire dal quale la stufa si spegne.

4.14. Impostazioni modalità standby

Dopo 30 secondi di inattività, il pannello comandi passa automaticamente alla modalità standby e la abbandona non appena si tocca nuovamente il pannello comandi. In funzione delle impostazioni per la modalità standby, sul pannello comandi viene visualizzato quanto segue:

- ora, temperatura dell'aria, logo o una sequenza di queste visualizzazioni
- Stato della stufa (quando la stufa si trova nello stato OFF)
- Autonomia di combustibile (se attivata)
- Errori / Allarmi (se presenti)

Per impostare la modalità del display a riposo, procedere nel modo seguente:

toccare lo schermo (se si trova ancora in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.



Attivare le informazioni che devono essere visualizzate nella modalità standby toccando il simbolo "On/Off" (è possibile una scelta multipla).

4.15. Impostare il volume degli altoparlanti

È possibile impostare il volume degli altoparlanti integrati o disattivarli completamente.

Per impostare il volume desiderato degli altoparlanti, procedere nel modo seguente:

toccare lo schermo (se si trova ancora in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.



Impostare il volume desiderato degli altoparlanti oppure disattivarli completamente toccando i simboli



4.16. Alimentazione manuale dei pellet

Se si sta utilizzando la propria stufa a pellet per la prima volta o dopo la pulizia del condotto della coclea, la coclea di alimentazione pellet è completamente vuota. Prima della messa in funzione è pertanto necessario riempire la coclea di alimentazione pellet tramite la funzione "Aliment. manuale".

Toccare lo schermo (se si trova ancora in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.



Attivare l'alimentazione manuale **tenendo** premuto il simbolo "Aliment". Dopo aver tenuto il simbolo per 30 secondi, l'alimentazione manuale viene nuovamente disattivata automaticamente. Se 30 secondi non sono stati sufficienti per riempire la coclea di alimentazione, tenere nuovamente premuto il simbolo. Ripetere la procedura finché i primi pellet iniziano a cadere nel braciere (può richiedere fino a 5 min.).

4.17. Verificare il momento di manutenzione

La stufa a pellet deve essere mantenuta regolarmente. A tale scopo è integrato un contatore di manutenzione che può essere letto nel modo seguente:

toccare lo schermo (se al momento si trova in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.



Sull'indicatore il tempo di esercizio passa da 1.200 h a 0 h, indicando che è arrivato il momento di effettuare la manutenzione. In questo caso sul pannello comandi appare l'allarme A002. Contattare il proprio rivenditore.

4.18. Funzione "Pulizia schermo"

Il pannello comandi contiene una funzione che rende inattiva la visualizzazione per 30 secondi. Ciò consente all'utente di pulire il display senza attivare delle funzioni.

Toccare lo schermo (se al momento si trova in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.



Toccare il simbolo "START" per avviare il conto alla rovescia di 30 secondi

! NOTA: Questa funzione è disattivata durante l'esercizio della stufa a pellet.

4.19. Impostare la lingua

Per impostare la lingua desiderata, procedere nel modo seguente:

toccare lo schermo (se al momento si trova in modalità di riposo) per uscire dalla modalità di riposo. Se la visualizzazione al momento non si trova in modalità di riposo, saltare questo passo.



Toccare la lingua che si desidera selezionare. La modifica viene salvata immediatamente, il pannello comandi si riavvia.

5. Allarmi ed errori

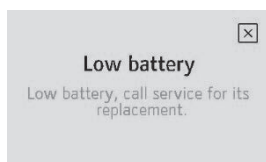
Sul pannello comandi gli allarmi vengono rappresentati in giallo: è possibile continuare a usare la stufa a pellet. Tuttavia all'occorrenza è necessario confermare il messaggio di allarme sullo schermo giallo con "X". Per contro, gli errori vengono visualizzati in rosso: la stufa a pellet può essere fatta funzionare solo limitatamente o non può essere fatta funzionare affatto.

Codice di allarme, Codice di errore	Descrizione dell'allarme/errore	Soluzione
A001	Combustibile in esaurimento	Avviso livello di combustibile - rabboccare pellet.
A002	Intervallo di tempo senza manutenzioni scaduto	Far effettuare la manutenzione da parte di un tecnico del servizio di assistenza.
A003	Necessaria pulizia	Soglia di avviso temperatura dei fumi. Necessaria pulizia degli aspirafumo o dei canali da fumo.
A004	Batteria debole	Batteria a bottone CR2032 debole. Sostituire.
A007	Misurazione della pressione difettosa	Modalità di esercizio alternativa, funzione limitata. Sistema a pressione differenziale difettoso, contattare il tecnico del servizio di assistenza.
E002	Errore di comunicazione IR	Malfunzionamento del sensore a infrarossi, contattare il tecnico del servizio di assistenza.
E004	Errore di comunicazione MB	Cavo di comunicazione – verificare le connessioni a spina.
E101	Errore fuoco	Errore causato da: 1. Accensione fallita, 2. Attivazione della protezione contro il ritorno di fiamma
E102	Aspirafumo sporco	Errore causato da: 1. Aspirafumo, tubo ingresso aria o braciere sporchi. 2. Interruzione manuale del programma di avvio automatico.
E107	TC2	Sensore di fiamma disturbato o disinserito. Contattare il tecnico del servizio di assistenza.
E108	Errore interruttore di sicurezza	Interruttore di sicurezza collegato a I01 disinserito. Resetare l'errore e riavviare l'apparecchio. Se l'errore persiste, contattare il tecnico del servizio di assistenza.
E109	Errore interruttore magnetico	L'interruttore magnetico nel coperchio del serbatoio non funziona correttamente. Verificare se dei pellet sul bordo del serbatoio impediscono un funzionamento corretto dell'interruttore magnetico. Se l'errore persiste, contattare il tecnico del servizio di assistenza.
E110	Sensore di temperatura ambiente	Sensore di temperatura ambiente difettoso. Contattare il tecnico del servizio di assistenza.
E111	TC1	Sensore collegato a T03 disturbato o disinserito. Chiamare il servizio di assistenza.
E113	Sovratemperatura gas	Sovratemperatura gas combusti Necessaria pulizia degli aspirafumo o dei canali da fumo.
E114	Temperatura nella camera di combustione troppo bassa	Interruzione dell'accensione del combustibile scaduta (svuotare il braciere e riavviare l'apparecchio) oppure serbatoio del carburante vuoto (rabboccare il serbatoio), eventualmente pulire la zona al di sopra del parafiamma.
E115	Errori generali	Contattare il tecnico del servizio di assistenza.

Tabella 12 - Allarmi ed errori

5.1. Resettare gli allarmi

In caso di allarme, la schermata mostra il messaggio giallo con la descrizione dell'allarme (vedere l'esempio in basso).



Per chiudere la schermata di allarme, toccare . La chiusura della schermata di allarme non resetta l'allarme. Dopo la chiusura della schermata di allarme con , il codice di allarme è ancora presente nell'angolo superiore sinistro della schermata principale nonché in tutte le schermate della modalità di riposo (vedere l'esempio in basso).



Per vedere nuovamente il messaggio di allarme, toccare il codice di allarme nell'angolo superiore sinistro, in questo esempio **A004**.

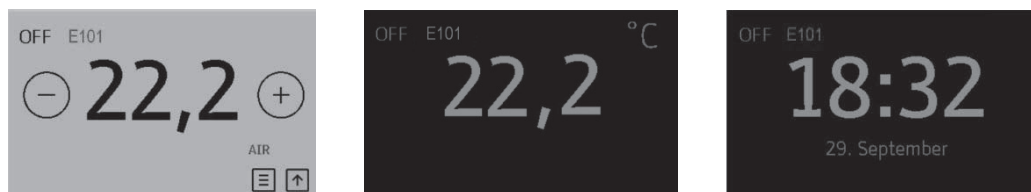
Per resettare l'allarme è necessario risolvere il problema. In questo esempio è necessario sostituire la batteria.

5.2. Resettare gli errori

In caso di errore, la schermata mostra il messaggio rosso con la descrizione dell'errore (vedere l'esempio in basso).



Per chiudere la schermata di errore, toccare . La chiusura della schermata di errore non resetta l'errore. Dopo la chiusura della schermata di errore con , il codice di errore è ancora presente nell'angolo superiore sinistro della schermata principale nonché in tutte le schermate della modalità di riposo (vedere l'esempio in basso).

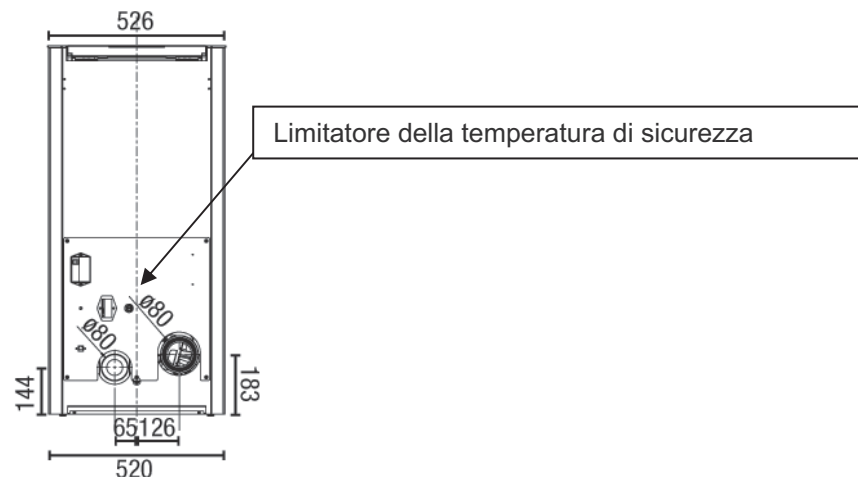


Per vedere nuovamente il messaggio di errore, toccare il codice di errore nell'angolo superiore sinistro, in questo esempio **E101**.

Per resettare l'errore è necessario risolvere il problema. Fino a quel momento la stufa a pellet non è in grado di funzionare.

5.3. Limitatore della temperatura di sicurezza

La stufa a pellet è dotata, sul lato posteriore, di un limitatore della temperatura di sicurezza che spegne automaticamente la stufa in caso di surriscaldamento. In tal caso è necessario individuare ed eliminare la causa del surriscaldamento (ritorno di fiamma, ...). In seguito premere nuovamente il pulsante di reset sul limitatore della temperatura di sicurezza per rendere nuovamente operativa la stufa.



6. Pulizia / Manutenzione

Gli intervalli di pulizia dipendono in larga parte dal luogo di installazione e dalle ore di funzionamento, pertanto i tempi riportati nella seguente tabella sono indicativi. I componenti indicati qui di seguito devono comunque essere sempre puliti considerando il loro livello di imbrattamento. La manutenzione annuale deve essere eseguita da un tecnico del servizio di assistenza.

Pulizia del vetro di ispezione	Circa 15 ore di esercizio, all'occorrenza
Controllo visivo del braciere e della griglia, rimuovere i depositi incrostati	Ben. Polly light, Percy light: dopo ogni spegnimento, altri modelli circa 2 - 3 giorni
Svuotamento del cassetto raccogli cenere e pulizia della camera di combustione	Settimanalmente, all'occorrenza
Pulizia delle canne fumarie, del convogliatore dei fumi e delle ventole a tiraggio indotto	1 volta all'anno
Pulizia condotto della coclea, serbatoio pellet	1 volta all'anno e/o quando l'alimentazione dei pellet avviene in modo notevolmente ridotto
Cambio della batteria	2 anni
Controllo di tutte le guarnizioni (sportello, cassetto raccogli cenere, coperchio del serbatoio, alloggiamento ventilatore, ...); all'occorrenza sostituire	1 volta all'anno
Pulizia del comignolo come da indicazioni dello spazzacamino specializzato	almeno 1 volta all'anno

7. Cambio della batteria della centralina

In caso di mancanza di corrente o disinserimento dal cavo di rete la centralina commuta sull'alimentazione a batteria. La batteria alimenta l'orologio interno e la memoria interna del microprocessore.

In caso di batteria scarica, la centralina funzionerà normalmente finché è collegata al cavo di alimentazione. In caso di mancanza di corrente l'orologio interno si ferma e la fase di funzionamento non viene salvata in memoria. Dopo il ripristino dell'alimentazione l'ora viene resettata e la centralina resta in fase OFF (disattivato) o "Fire up" (fase di riscaldamento).

Ecco come cambiare la batteria (circa ogni 2 anni):

11. staccare il cavo di alimentazione.
12. La batteria è situata sulla scheda. Per prima cosa occorre rimuovere il rivestimento laterale.
13. Rimuovere la batteria usata dal portabatteria utilizzando una pinza isolata o un utensile analogo. Attenzione a non piegare i contatti del portabatteria.
14. Inserire la nuova batteria con i poli in posizione corretta (vedere Abbildung 3: Austauschen der Batterie).
15. Collegare di nuovo il cavo di rete.

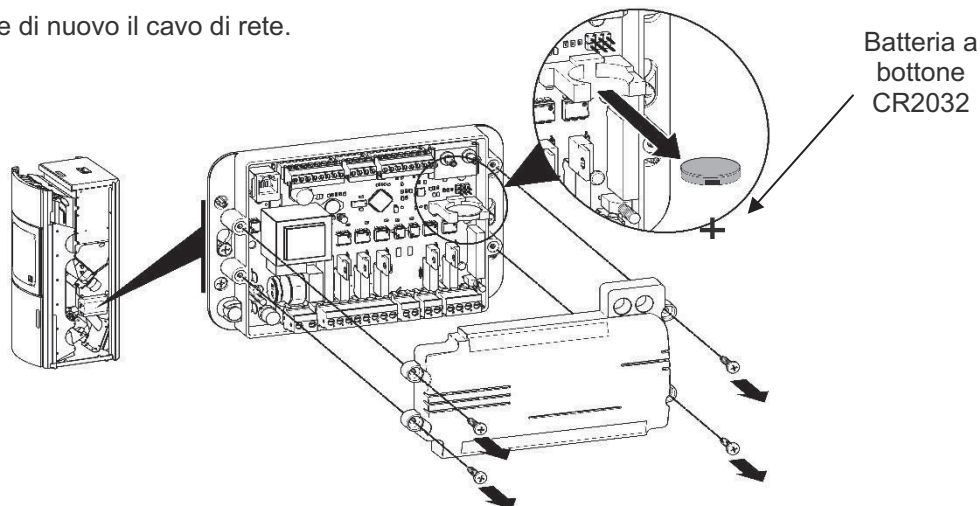


Figura 9: Cambio della batteria

8. Wlan Box e PelletControl

I modelli Polly 2.0 e Percy sono dotati di serie di una Wlan box, disponibile come accessorio per i modelli Ben, Percy light e Polly light. La Wlan box consente di integrare la stufa a pellet nella propria Wlan esistente (wireless lan / rete wireless) e in seguito di monitorare e controllare la stufa tramite smartphone (iOS e Android).

È possibile scaricare qui e quindi avviare l'app necessaria PelletControl:

Apple iOS



Google Play / Android



Viene visualizzata la domanda: "Hai già collegato la stufa con la tua rete WiFi?"  "No"

"La tua stufa viene collegata con una rete WiFi": Immettere qui la password della Wlan e premere il tasto Wlan sulla Wlan box sul lato posteriore della stufa. Il LED presente inizia a lampeggiare più rapidamente. Mentre il LED lampeggia rapidamente, premere "Avvia impostazione WiFi" sullo smartphone.

Quando il LED Wlan è acceso fisso e il LED di stato lampeggia, premere "Arresta impostazione WiFi" sullo smartphone.

Scorrere all'indietro fino a venir sollecitati di immettere l'indirizzo MAC e il codice PIN (v. adesivo sulla Wlan box). Immettere i dati.

Quando tutti i LED sono accesi fissi, premere “Collega”.

9. Garanzia

Per la stufa a pellet AUSTROFLAMM garantiamo un funzionamento ineccepibile di 6 anni per il corpo della stufa e di 2 anni dalla data della prima vendita per tutti gli altri componenti in acciaio e in ghisa. Provvediamo alla sostituzioni delle parti in acciaio e in ghisa che nel periodo di garanzia presentano difetti nei materiali o di lavorazione.

Non garantiamo le parti soggette ad usura (ad es.: refrattario, guarnizioni, base grigliata e componenti elettrici ed elettronici come indicati al punto 0), rivestimenti superficiali, verniciature, vetro e ceramiche.

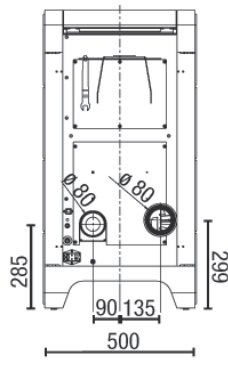
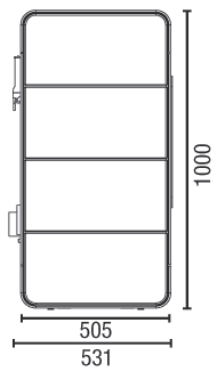
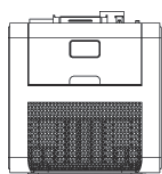
Le prestazioni di garanzia valgono alle seguenti condizioni:

5. L'utente utilizza la stufa a pellet AUSTROFLAMM nel rispetto delle istruzioni per l'uso e l'installazione e la messa in funzione sono state effettuate da un tecnico del servizio di assistenza (il verbale di messa in funzione deve essere pervenuto ad AUSTROFLAMM al più tardi entro un mese dalla messa in funzione).
6. Per usufruire del diritto di garanzia, la fattura e il numero di serie devono essere presentati presso un rivenditore AUSTROFLAMM.

IMPORTANTE: La nostra **garanzia copre la fornitura gratuita delle parti nuove**. Non comprende i tempi di intervento e di trasferta del personale. Rivendicazioni di garanzia ingiustificate verranno riaddebitate all'utente.

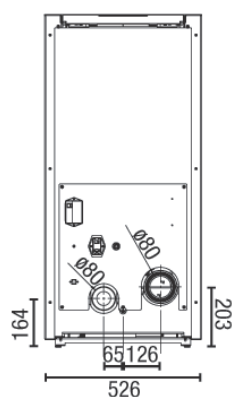
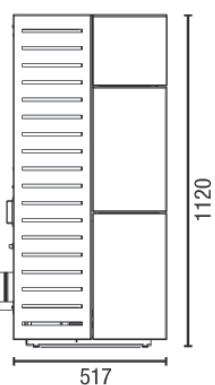
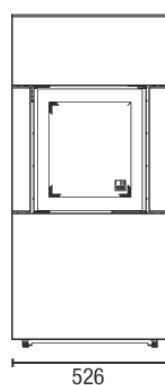
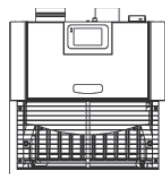
10. Dati tecnici

10.1. Ben



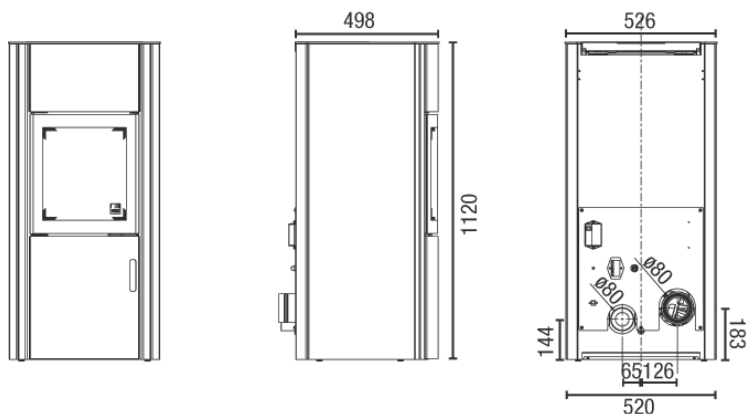
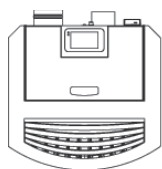
Potenza calorifica nominale (NWL)	6,7 kW	
Potenza calorifica a carico parziale	2 kW	
Volume riscaldabile	50 – 165 m ³	
Rendimento di combustione	90%	
Contenuto di monossido di carbonio a potenza calorifica nom.	72,7 mg/Nm ³	
Contenuto di monossido di carbonio a carico parziale	119,9 mg/Nm ³	
Temperatura dei fumi a potenza calorifica nominale	176 °C	
Temperatura dei fumi a TL (carico parziale)	97 °C	
Massa fumi a potenza calorifica nominale	5,2 g/s	
Massa fumi a carico parziale	3,64 g/s	
Pressione minima d'alimentazione a potenza calorifica nom.	13 Pa	
Pressione minima d'alimentazione a carico parziale	11 Pa	
Capacità del serbatoio	24 kg / 38 l	
Consumo di pellet min./max	0,5 – 1,7 kg/h	
Autonomia min./max	circa 15 - 50 h	
Ø bocchetta aria	80 mm	
Ø raccordo fumi	80 mm	
Amperaggio all'accensione	300 W	
Amperaggio in corso di funzionamento	25,6 W	
Tensione / Frequenza corrente	230 V / 50 Hz	
Dimensioni	A x L x P	1000 x 500 x 531 mm
Peso	154 kg	
Distanza minima	laterale	100 mm
	posteriore	100 mm
	anteriore	800 mm
Limiti di temperatura	0 - 40°C	
Umidità relativa dell'aria	non condensante	

10.2. Percy



Potenza calorifica nominale (NWL)		8,6 kW
Potenza calorifica a carico parziale		2,4 kW
Volume riscaldabile		50 – 240 m ³
Rendimento di combustione		90,20%
Contenuto di monossido di carbonio a potenza calorifica nominale		36,7 mg/Nm ³
Contenuto di monossido di carbonio a carico parz.		338 mg/Nm ³
Temperatura dei fumi a potenza calorifica nominale		208 °C
Temperatura dei fumi a TL (carico parziale)		90 °C
Massa fumi a potenza calorifica nominale		6,13 g/s
Massa fumi a carico parziale		3,17 g/s
Pressione minima d'alimentazione a potenza NWL		12 Pa
Pressione minima d'alimentazione a carico parziale		9 Pa
Capacità del serbatoio		25 kg / 39 l
Consumo di pellet min./max		0,6 – 2,1 kg/h
Autonomia min./max		circa 12 - 42 h
Ø bocchetta aria		80 mm
Ø raccordo fumi		80 mm
Amperaggio all'accensione		300 W
Amperaggio in corso di funzionamento		25 W
Tensione / Frequenza corrente		230 V / 50 Hz
Dimensioni	A x L x P	1120 x 526 x 517 mm
Peso		181 kg
Distanza minima	laterale	100 mm
	posteriore	100 mm
	anteriore	800 mm
Limiti di temperatura		0 - 40°C
Umidità relativa dell'aria		non condensante

10.3. Polly 2.0 / Polly light



Potenza calorifica nominale (NWL)			7,8 / 9 kW
Potenza calorifica a carico parziale			2,4 / 2,7 kW
Volume riscaldabile			50 – 240 m ³
Rendimento di combustione			90,7 / 90%
Contenuto di monossido di carbonio a potenza calorifica nom.			47 / 29 mg/Nm ³
Contenuto di monossido di carbonio a carico parziale			173 / 251,8 mg/Nm ³
Temperatura dei fumi a potenza calorifica nominale			206 / 204 °C
Temperatura dei fumi a TL (carico parziale)			115 / 105 °C
Massa fumi a potenza calorifica nominale			4,9 / 5,98 g/s
Massa fumi a carico parziale			3,0 / 4,16 g/s
Pressione minima d'alimentazione a potenza calorifica nominale			12 Pa
Pressione minima d'alimentazione a carico parziale			9 Pa
Capacità del serbatoio			25 kg / 39 l
Consumo di pellet min./max			0,6–1,9 kg/h / 0,7–2,2 kg/h
Autonomia min./max			circa 13 - 42 h / 11 – 39 h
Ø bocchetta aria			80 mm
Ø raccordo fumi			80 mm
Amperaggio all'accensione			300 W
Amperaggio in corso di funzionamento			29,9 W
Tensione / Frequenza corrente			230 V / 50 Hz
Dimensioni	A x L x P	1100 x 520 x 498 mm	
Peso			158 kg
Distanza minima	laterale	(nicchia)	100 mm
	laterale	(parete)	200 mm
		posteriore	100 mm
		anteriore	800 mm
Limiti di temperatura			0 - 40°C
Umidità relativa dell'aria			non condensante

Table of Contents

1.	Important information for stove operators.....	64
2.	First steps.....	65
3.	Fuel.....	66
4.	Using the control panel.....	66
4.1.	Remove the transparent protective foil.....	66
4.2.	General designations of symbols.....	66
4.3.	Setting the date and time.....	67
4.4.	Setting the target temperature.....	67
4.5.	Switching on the pellet stove.....	68
4.5.1.	On the control panel.....	68
4.5.2.	Via infrared remote control (if present).....	68
4.6.	Changing/selecting the power level.....	68
4.7.	Setting the week timer.....	69
4.8.	Statistics.....	71
4.9.	Setting the pellet quality.....	71
4.10.	Resetting fuel autonomy after filling the fuel tank.....	71
4.11.	Display brightness.....	72
4.11.1.	Setting automatic brightness adjustment.....	72
4.11.2.	Setting active display brightness.....	72
4.11.3.	Setting the display brightness in idle mode.....	72
4.12.	Activating the eco mode function.....	73
4.13.	Standby mode settings.....	73
4.14.	Setting the loudspeaker volume.....	73
4.15.	Manual pellet feed.....	74
4.16.	Checking the time to service.....	74
4.17.	“Display cleaning” function.....	74
4.18.	Setting the language.....	74
5.	Alarms and errors.....	76
5.1.	Resetting alarms.....	77
5.2.	Resetting errors.....	77
5.3.	Safety temperature delimiter.....	78
6.	Cleaning/servicing.....	78
7.	Replacing the Battery of the Control Unit.....	78
8.	Wifi box & PelletControl.....	79
9.	Guarantee.....	80
10.	Technical Data.....	81
10.1.	Ben.....	81
10.2.	Percy.....	82
10.3.	Polly 2.0 / Polly light.....	83



1. Important information for stove operators


- The information in these user instructions is of a general nature. National and European standards, local and building regulations, as well as fire marshal provisions, must be complied with.
- These user instructions must be attentively read prior to setting up and using the wood stove, and before any intervention in it. Keep the user instructions carefully stored and ensure that they are always available next to or near the wood stove.
- Compliance with the rules contained herein ensures personal and material safety, economical operation and a long service life. The EN 14785 standard was taken into account for the planning and design of the wood burner.
- No components may be modified or replaced by other parts which are not original equipment manufacturer parts, otherwise the guarantee coverage and usage approval shall be rendered null and void.
- Disconnect the power supply to the wood stove prior to any intervention.
- Schematics and drawings delivered along with the stove only serve as demonstrative examples; the manufacturer pursues a policy of continuous development and updating of the product and may undertake changes at any time without prior notification.
- All dimensions stated in these user instructions are in mm.
- **ATTENTION:** Only authorized Austroflamm service partners are allowed to carry out initial commissioning of the device.
- Your heating device is not suited for use as a ladder or support stand.
- Please note that the surfaces of the pellet stove heat up substantially during operation. Always wear protective gloves when using the pellet stove. Inform children as to the danger and keep them away from the fire chamber during operation.
- You must not burn any kinds of waste or refuse in the pellet stove. You must only ever burn the recommended pellets (see the section entitled **3. Fuel**).
- Placing non-heat-resistant objects on the heating device or in its vicinity is prohibited.
- Do not place any laundry items on the stove to dry. Keep laundry racks or similar at a sufficient distance from the heating device → fire hazard!
- It is prohibited to handle highly flammable and explosive substances in the same or adjacent rooms when operating the heating device.
- It must be ensured that adequate combustion air intake and safe exhaust of the fumes is provided for. Therefore you should always check whether there is any blockage in the chimney, especially after a lengthier operational interruption.
- In the period between Autumn and Winter, i.e. when outside temperatures are quite high, a sudden increase in temperature can lead to malfunctions in the chimney flue, which means that the heating gases are not completely extracted. If this is the case, switch the pellet stove off.
- The convection grid may never be closed, not even partially.
- Venting devices which are operated in the same room or room cluster along with the fire chamber can cause problems.
- You must clean or maintain the pellet stove regularly (see the section entitled 6. Cleaning).
- Repairs to your pellet stove may only be performed by specialists trained by the manufacturer.
- Have parts replaced as necessary and depending on the condition. Check the electrical and electronic elements regularly for damage, wear and tear.
- Safety devices may not be bypassed.
- You must only ever open the combustion chamber door in the “OFF” operating condition. Otherwise, you must keep this door closed even when the stove is not operating.
- If you use the wrong fuel or fuel that is damp, a chimney fire can occur due to deposits in the chimney. Close all the air vents immediately and call the fire brigade. After the chimney has burned out, have a specialist inspect it for cracks and tightness.
- Pellet devices are only suitable for being the one device that is connected to a chimney.
- Please note that the installation location must have at least one outside door/window or be directly connected to a room that does have an outside door/window. You must not operate other fire chambers and extractor hoods as interconnected airways with fire chambers.

2. First steps

It's this easy to commission your pellet stove:

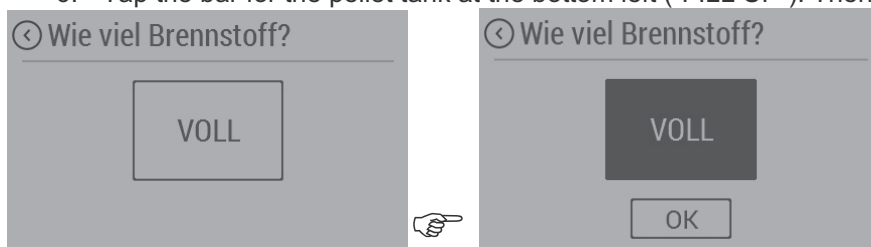
1. Remove the accessories from the pellet tank, fill it up completely with pellets and close the tank cover.
2. Plug in the mains cable.
3. Set the rocker switch on the back of the pellet stove to I.
4. The Austroflamm logo is displayed on the control panel. After a few seconds, the display changes to this view:



5. If you want, you can change the display language (the  symbol indicates the icons on the control panel that you have to tap or hold down):



6. Tap the bar for the pellet tank at the bottom left ("FILL UP"). Then state that the pellet tank is full.



7. Start the stove:



8. When you use your pellet stove for the first time, the pellet screw conveyor is completely empty. This means that you must use the "Manual feed" function to fill the screw conveyor before putting it into service.

Tap the screen (if it is still in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



Activate manual feed by **keeping** the "Feed" symbol pressed. After keeping the symbol pressed for 30 seconds, manual feed is deactivated again automatically. If 30 seconds was not enough to fill the screw conveyor, hold the symbol again. Repeat the procedure until the first pellets start dropping into the burner bowl (this can take up to five minutes).

9. After a few minutes, the pellets start burning.

3. Fuel

Different quality pellets also cause different "crusting" in the burner bowl and on the grate of the pellet stove. In this connection, we recommend using pellets that do not contain artificial binding agents and which leave the smallest possible amount of unburned residue (in accordance with ÖN EN 14961-2 or ENplus A1 or the equivalent).























! NOTE: Using low-quality pellets or other material damages the functions of your pellet stove and can void the guarantee and the associated manufacturer's responsibility.

4. Using the control panel

4.1. Remove the transparent protective foil

Before you use the control panel, remove the transparent protective foil.

4.2. General designations of symbols

SYMBOL	DESIGNATION	PROCEDURE
	Enter the Temperature menu	Tap
	Check the current ignition/switch-off status	Tap
	Enter the Main menu	Tap
	Increase	Tap or hold
	Reduce	Tap or hold
	Enter the Timer menu	Tap
	Enter the Statistics menu	Tap
	Enter the Settings menu	Tap
	Enter the Tips menu	Tap
	ON	Hold
	OFF	Hold
	Set screen lock to HIGH	Tap
	Set screen lock to LOW	Tap
	Close menu	Tap
	Navigate back	Tap
	Previous sub-menu page (Ben, Percy light, Polly light)	Tap
	Next sub-menu page	Tap
	Next sub-menu page (Percy, Polly 2.0)	
	Information about the selected sub-menu	Tap
	Monitor/reset fuel autonomy	Tap
	ON --> Activate; OFF --> Deactivate	Tap
	Confirm	Tap





DELETE	Delete	Tap
SAVE	Save	Tap
FEED	Start screw conveyor manually	Hold
	Indicates which of the icons on the control panel you have to tap or hold.	

Table 13 - Designations of symbols



! NOTE: With Ben, Percy light and Polly light, you page through the menus to the left or to the right ( and ). However, with Percy and Polly 2.0 you page through the menus from the top to the bottom ().

4.3. Setting the date and time

You must set the correct time and date to be able to use the timer functions.

Tap the screen (if it is still in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



- Set the **Hours, Minutes** and **Day of the week** by tapping  and/or . Save your setting by tapping .



- Set the **Day, Month** and **Year** by tapping  and/or . Save your setting by tapping .

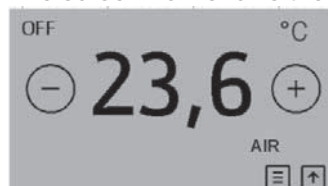
4.4. Setting the target temperature



A sensor on the back of the pellet stove measures the target temperature.

Tap the screen (if it is still in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



The screen now shows the currently set ambient temperature (AIR temperature):



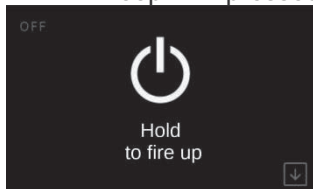
- Change the target temperature by tapping  and/or . The system saves the changes immediately.

4.5. Switching on the pellet stove

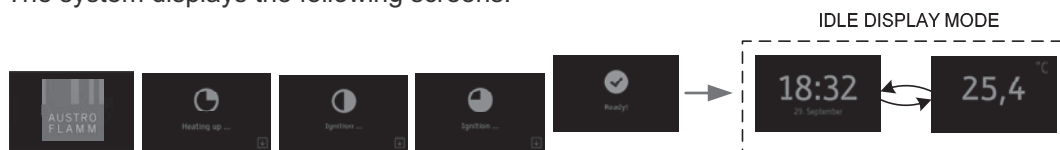
4.5.1. On the control panel

Tap the screen (if it is still in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.

Keep  pressed (see below):



The system displays the following screens:



4.5.2. Via infrared remote control (if present)

As-standard, models Polly 2.0 and Percy are fitted with an infrared remote control; this is available as an accessory for the Polly light and Percy light models.

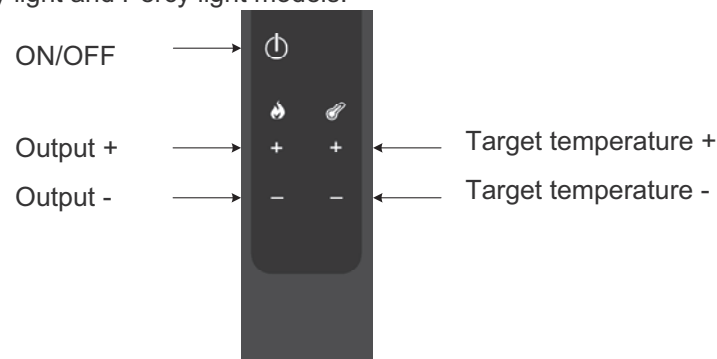


Figure 10: Infrared remote control (description of buttons)

Make sure that you there is an unobstructed line of sight between the remote control and the control panel.

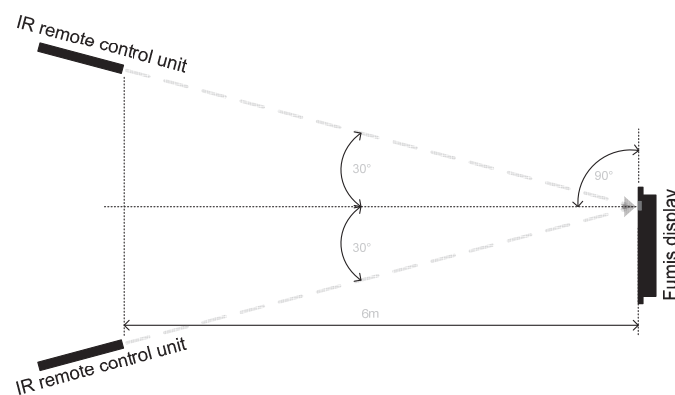
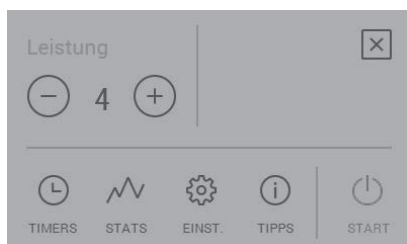




Figure 11: Infrared remote control (operating angle)

4.6. Changing/selecting the power level

On the control panel, you can set five different power levels.

Tap the screen (if it is still in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



Tap  or  to increase or decrease the power level. The system saves the changes immediately.

! NOTE: After starting the pellet stove, we recommend running it for at least 30 minutes at power level 5 / AUTO. This guarantees that the combustion chamber is clean and that the door glass stays clean for a relatively long time.

4.7. Setting the week timer

You can setting up to six different time intervals (Ti). It is possible to use a maximum of three time intervals per day that should not overlap. See the following example:

Ti1	07:00	11:00	20°C
Ti2	06:00	16:00	21°C
Ti3	14:00	22:00	20,5°C
Ti4	19:00	22:00	23°C
Ti5	13:00	21:00	22°C
Ti6	01:00	03:00	16°C

Table 14 – Time intervals (example)

day/hour	day 1	day 2	day 3	day 4	day 5	day 6	day 7
00:00							
01:00	Ti6(16°C)						
02:00		Ti6(16°C)					
03:00			Ti6(16°C)				
04:00				Ti6(16°C)			
05:00					Ti6(16°C)		
06:00						Ti6(16°C)	
07:00							Ti6(16°C)
08:00	Ti1(20°C)						
09:00							
10:00				Ti1(20°C)			
11:00					Ti1(20°C)		
12:00							
13:00		Ti2(21°C)					
14:00			Ti2(21°C)				
15:00							
16:00							
17:00	Ti5(22°C)						
18:00							
19:00							
20:00							
21:00							
22:00					Ti4(23°C)		
23:00							

Table 15 - Correct use of the week timer (example)

To set the week timer, proceed as follows:

Tap the screen (if it is still in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



Select the day(s) of the time interval that you want to display by tapping the appropriate abbreviation (Mon = Monday, Tue = Tuesday, Wed = Wednesday, Thu = Thursday, Fri = Friday, Sat = Saturday, Sun = Sunday).

Set the start time (hours and minutes) by tapping "Start time" and then the and/or symbols. Tap "OK" to save your settings.

Set the end time (hours and minutes) by tapping "End time" and then the and/or symbols. Tap "OK" to save your settings. Tap to get to the temperature.

Set the target temperature by tapping the and/or symbols. Tap "Save" or ✓ to save your settings. If you change your mind, tap on "Delete" and the time interval is not saved.

To activate the set week timer, tap "ON" at the top right in the Timer menu. To deactivate the set week timer, tap "OFF" in the Timer menu.

Tap to exit the Timer menu.

! NOTE: If the currently measured temperature is higher than the set target temperature, the system does not switch on the pellet stove until the temperature has dropped below the target value.

! NOTE: Ben, Polly light and Percy light do not have a tilting grate. This means that you can only use the “Week timer” to a limited extent. Once ash cake covers the base of the burner bowl above the ignition hole, it is no longer possible to carry out automatic ignition. This means that you must empty the burner bowl in good time to be able to start your pellet stove reliably using the timer function. With models that do not have a tilting grate, we recommend setting a maximum of one timer per day.

4.8. Statistics

To view the statistical data of your pellet stove, proceed as follows:

Tap the screen (if it is still in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



Select the desired period.

4.9. Setting the pellet quality

You can set three different pellet qualities.

Fuel quality 1 is a very high quality. Fuel quality 3 is a very low quality (a high proportion of softwood, dusty, low calorific value). The default “Fuel” setting is fuel quality 2.

To select the fuel quality, proceed as follows:

Tap the screen (if it is still in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



Set the desired fuel quality by tapping the  and/or  symbols. The system saves the changes immediately.

10.4. Activating monitoring of fuel autonomy

The pellet stove’s controller can calculate how long the amount of pellets in the stove can last for. You can read this off the control panel. This option must be activated first.

Tap the screen (if it is still in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



4.10. Resetting fuel autonomy after filling the fuel tank

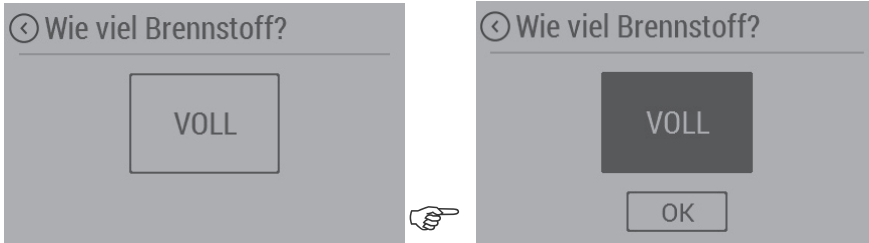
After you have filled the pellet tank, you must reset fuel autonomy.

To reset fuel autonomy, proceed as follows:

Tap the screen (if it is still in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



The system displays the following:



Tap FULL after you have topped up with fuel



Tap "OK" to save your settings. The fuel bar shows full:

4.11. Display brightness

You have different options on the control panel for setting the brightness of the display. Thanks to the integrated ambient light sensor, the control panel can adapt the display brightness automatically.

4.11.1. Setting automatic brightness adjustment



Tap the screen (if it is still in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



4.11.2. Setting active display brightness

Tap the screen (if it is still in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



Set the desired display brightness by tapping the  and/or  symbols next to the "Brightness active" label. The system saves the changes immediately.

! NOTE: If automatic brightness adjustment is active, this option is deactivated.



4.11.3. Setting the display brightness in idle mode

You can increase or decrease the display brightness in idle mode to save energy. When you touch the keypad, the display brightness is increased to the default value.

To set the display brightness in idle mode, proceed as follows:

Tap the screen (if it is still in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



Set the desired display brightness in idle mode by tapping the  and/or  symbols next to the "Idle disp. bright." label. The system saves the changes immediately.

! NOTE: If automatic brightness adjustment is active, this option is deactivated.

4.12. Activating the eco mode function

If the temperature rises above the target value, the heating device switches off automatically. It is restarted automatically when the temperature drops below the target value.

To activate/deactivate the eco mode function, proceed as follows:

Tap the screen (if it is still in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



Tap "On" to activate.

Select the desired "Restart temp." This temperature specifies the value below the set target temperature from which onwards the stove switches back on.

Select "Eco Mod. Temp." This temperature specifies the value above the set target temperature from which onwards the stove switches off.

4.13. Standby mode settings

The control panel switches to standby mode automatically after 30 seconds of inactivity and leaves this mode when you touch it again. Depending on the settings for standby mode, the control panel shows the following:

- The time, the air temperature, the logo or a sequence of these displays
- The status of the heating device (if it is OFF)
- Fuel autonomy (if activated)
- Error/alarms (if present)

To make idle display mode settings, proceed as follows:

Tap the screen (if it is still in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



Activate the information that you want to display in standby mode by tapping the "On/Off" symbol (multiple selection is possible).



4.14. Setting the loudspeaker volume

You can set the volume of the integrated loudspeakers or switch them off altogether.

To select the desired loudspeaker volume, proceed as follows:

Tap the screen (if it is still in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



Set the desired loudspeaker volume or switch it off altogether by tapping on the  and/or  symbols.

4.15. Manual pellet feed

When you use your pellet stove for the first time or after cleaning the screw conveyor chute, the pellet screw conveyor is completely empty. This means that you must use the “Manual feed” function to fill the screw conveyor before putting it into service.

Tap the screen (if it is still in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



Activate manual feed by **keeping** the “Feed” symbol pressed. After keeping the symbol pressed for 30 seconds, manual feed is deactivated again automatically. If 30 seconds was not enough to fill the screw conveyor, hold the symbol again. Repeat the procedure until the first pellets start dropping into the burner bowl (this can take up to five minutes).

4.16. Checking the time to service

You must service your pellet stove on a regular basis. A service counter is integrated for this purpose, which you can read off as follows:

Tap the screen (if it is currently in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



The display counts down from 1200 h of operating time to 0 h, which means that the time to service has been reached. In this case, the system displays alarm A002 on the control panel. Please contact your dealer.

4.17. “Display cleaning” function

The control panel has a function for deactivating the display for 30 seconds. This allows you to clean the display without triggering any functions.

Tap the screen (if it is currently in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



Tap the "START" symbol to start the 30-second countdown

! NOTE: While the pellet stove is running, this function is deactivated.

4.18. Setting the language

To set the desired language, proceed as follows:

Tap the screen (if it is currently in idle mode) to leave idle mode. If the display is not currently in idle mode, skip this step.



Tap the language that you want to choose. The system saves the change immediately and the control panel restarts.

5. Alarms and errors

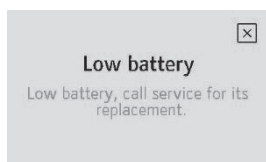
The system displays alarms in yellow on the control panel and you can continue to use the pellet stove. However, you may need to acknowledge the alarm message on the yellow screen by means of an "X". On the other hand, the system displays errors in red. This means that you can only operate the pellet stove to a limited extent or not at all.

Alarm code, Error code	Description of alarm or error	Solution
A001	Low fuel	Warning about fuel level - top up pellets.
A002	Service-free period has expired	Have a service engineer carry out servicing.
A003	Cleaning necessary	Warning level for flue gas temperature Cleaning of the chimney or the flue gas ducts is necessary.
A004	Low battery	Low CR2032 button cell battery. Replace.
A007	Pressure measurement is defective	Use an alternative operating mode, limited function. Differential pressure system is defective, contact a service engineer.
E002	Infrared communications error	Malfunction of infrared sensor, contact a service engineer.
E004	MB communications error	Check the plug-in connection of the communications cable.
E101	Fire fault	Fault caused by: 1. Ignition failure, 2. Activation of back-burning protection
E102	Chimney fan contaminated	Fault caused by: 1. Chimney fan, air intake pipe or burner bowl being dirty. 2. Manual interruption of the automatic start program.
E107	TC2	Flame sensor faulty or disconnected. Contact a service engineer.
E108	Safety switch fault	Safety switch connected to I01 is switched off. Reset the fault and restart the device. If the fault continues, get in touch with a service engineer.
E109	Solenoid switch fault	The solenoid switch in the tank cover is not working correctly. Check whether pellets on the edge of the tank are preventing the solenoid switch from working correctly. If the fault continues, get in touch with a service engineer.
E110	Room temperature sensor	Room temperature sensor is defective. Contact a service engineer.
E111	TC1	The sensor that is connected to T03 is faulty or disconnected. Call the service department.
E113	Overtemperature of gases	Overtemperature of flue gases, cleaning of the chimney fan or the flue gas ducts is necessary.
E114	Combustion chamber temperature is too low	Fuel ignition interruption has expired (empty the burner bowl and restart the device) or the fuel tank is empty (top up the tank), possibly clean the area above the baffle plate.
E115	General errors	Contact a service engineer.

Table 16 - Alarms and errors

5.1. Resetting alarms

If there is an alarm, the system shows the message in yellow on the screen together with the alarm description (see the example below).



To close the alarm screen, tap . Closing the alarm screen does not reset the alarm. After tapping to close the alarm screen, the alarm code is still present in the top left-hand corner of the main screen as well as on all the idle mode screens (see the example below).



To see the alarm message again, tap the alarm code in the top left-hand corner; in this example, **A004**.

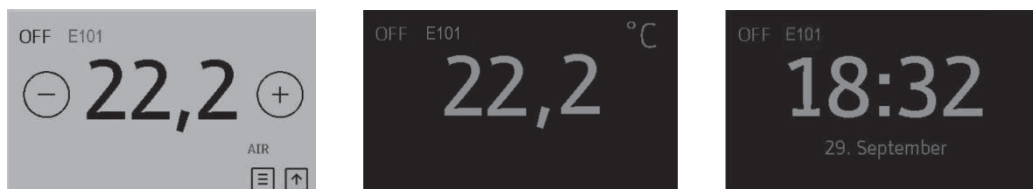
To reset the alarm, you must have eliminated the problem. In this example, you must have replaced the battery.

5.2. Resetting errors

If there is an error, the system shows the message in yellow on the screen together with the error description (see the example below).



To close the error screen, tap . Closing the error screen does not reset the alarm. After tapping to close the error screen, the error code is still present in the top left-hand corner of the main screen as well as on all the idle mode screens (see the example below).

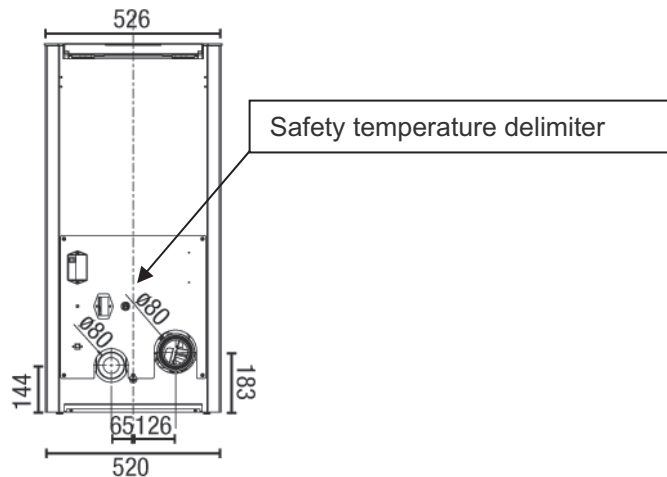


To see the error message again, tap the error code in the top left-hand corner; in this example, **E101**.

To reset the error, you must have eliminated the problem. Until you have done, the pellet stove is not ready for operation.

5.3. Safety temperature delimiter

Your pellet stove has a safety temperature delimiter fitted on the back. This switches off the stove automatically in the case of overheating. In this case, you must determine the cause of overheating (back-burning, etc.) and eliminate it. After doing this, press the reset button on the safety temperature delimiter back in to make the stove ready for operation again.



6. Cleaning/servicing

Because cleaning intervals depend greatly on the installation location and operating hours, the times stated in the following table can only be considered to be reference values. Basically, all of the following components must be cleaned depending on their degree of contamination. A service engineer must carry out annual servicing.

Cleaning the viewing window	Approximately 15 operating hours or if necessary
Visual inspection of the burner bowl and grate, remove clinging deposits	Ben, Polly light, Percy light: each time they have been switched off, other models approximately 2 - 3 days
Emptying of the ash box and cleaning of the combustion chamber	Every week or if necessary
Cleaning of the flue gas ducts, flue gas collectors and exhaust duct blowers	Once a year
Cleaning of the screw conveyor chute and pellet tank	Once a year or if pellet feeding is obviously reduced
Replace the battery	2 years
Inspection of all the seals (door, ash box, tank lid, blower housing, etc.); replace if necessary	Once a year
Cleaning of the chimney as per the chimney sweep specialist	Min. once a year

7. Replacing the Battery of the Control Unit

During a power failure, or if the mains power supply is cut off, the control unit switches to internal battery power supply. The battery supplies the internal clock and internal memory of the microprocessor.

If the battery is empty, the control unit functions normally as long as the mains power supply is connected. In the event of a power failure, the internal clock stops and the operating phase is not saved in the memory. After the power supply has been restored, the clock is reset and the control unit remains in the OFF for "Fire up" phase.

This is how to replace the battery (approximately every two years):

16. Disconnect the mains power supply.
17. The battery is located on the circuit board. To do this, you must first remove the side panel.
18. Use insulated pliers or a similar tool to remove the old battery from its holder. Make sure that you do not bend the contacts of the battery holder.
19. Insert the new battery making sure that the correct polarity is maintained (see Abbildung 3: Austauschen der Batterie).
20. Reconnect the mains power supply.

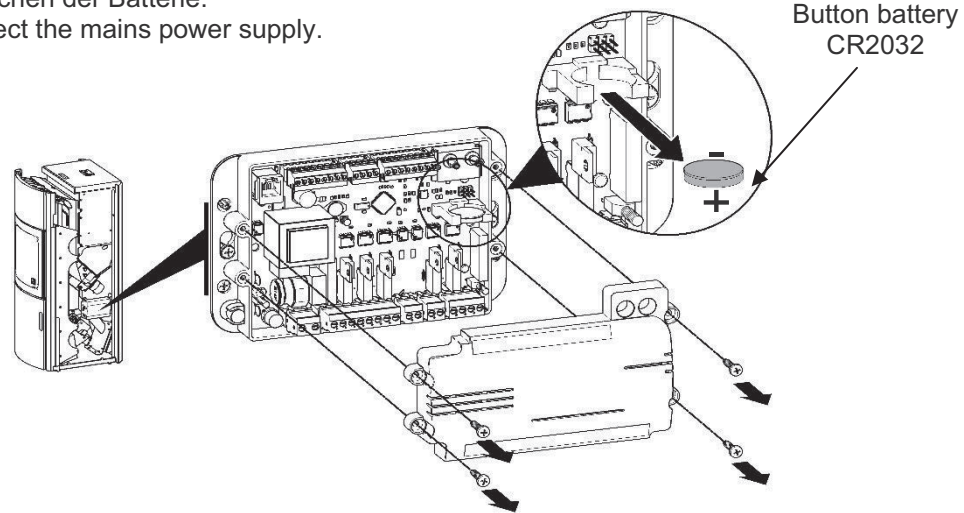


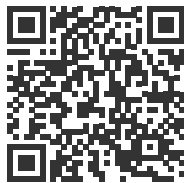
Figure 12: Replacing the battery

8. Wifi box & PelletControl

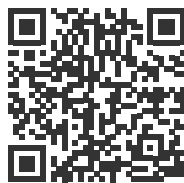
As-standard, models Polly 2.0 and Percy are fitted with a Wifi box; you can retrofit the Wifi box as an accessory for the Ben, Percy light and Polly light models. The Wifi box allows you to integrate your pellet stove into your existing wifi network and to monitor and control it using your smartphone (under iOS and Android).


Download the necessary app PelletControl and start it:

Apple iOS



Google Play / Android



The system displays the following prompt: "Have you connected the heating device to your wifi network yet?"  "No"

"Your heating device will be connected to a wifi network": Enter your wifi password here and press the wifi button on the wifi box on the back of the stove. The LED there starts to flash faster. While the LED is flashing fast, press "Start wifi setting" on your smartphone.

When the wifi LED is lit up permanently and the status LED is flashing, press "Stop wifi setting" on your smartphone.

Navigate back to where you are prompted to enter your MAC address and pin code (see the sticker on the wifi box). Enter the data.

When all the LEDs are lit up permanently, press "Connect".

9. Guarantee

For your AUSTROFLAMM pellet stove, we guarantee the flawless function of the main structure for 6 years and for 2 years for all further components made of steel and cast iron, starting from the date of initial purchase. Parts made of steel or cast iron which have been proven to have material or workmanship defects shall be replaced by new parts.

We provide no guarantee on wear and tear parts (e.g.: Keramott, seals, bottom grate and all electrical and electronic components as per Item 0), surface coatings, paint, glass and ceramics.

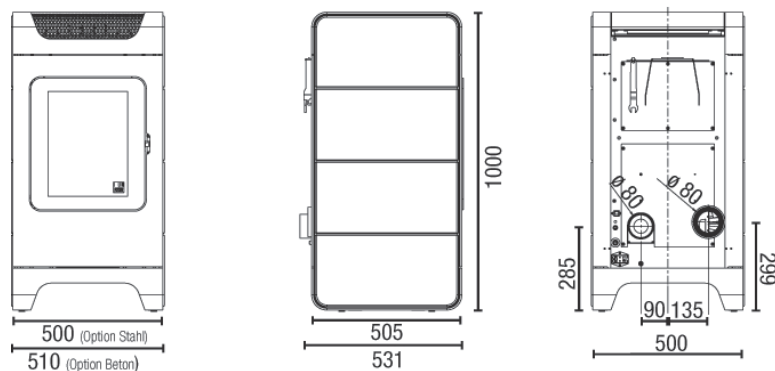
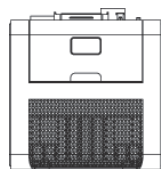
The prerequisites for our guarantee coverage are:

7. that your AUSTROFLAMM pellet stove has been operated and serviced in accordance with the operating instructions and installed and put into service by a service engineer (Austroflamm must have received the commissioning log one month at the latest after the stove was put into service).
8. A guarantee claim is asserted by presenting the invoice and serial number to an AUSTROFLAMM specialist dealer.

IMPORTANT: Our **guarantee coverage includes free delivery of the new parts.** Labour and travel times are not included. An unjustified claim for guarantee coverage shall be charged back to the operator.

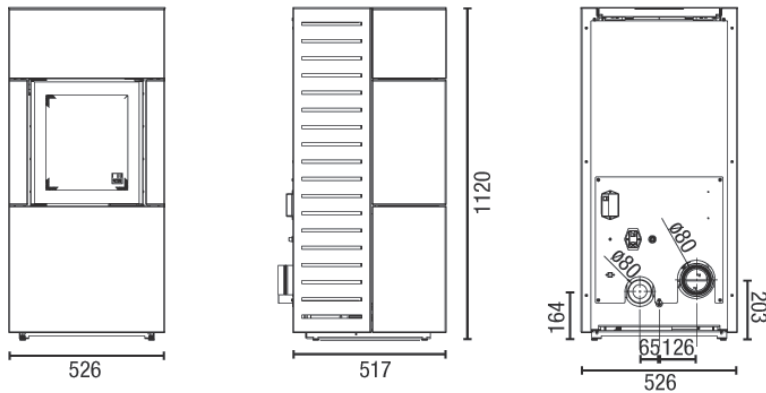
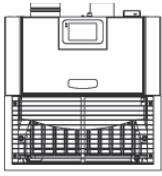
10. Technical Data

10.1. Ben



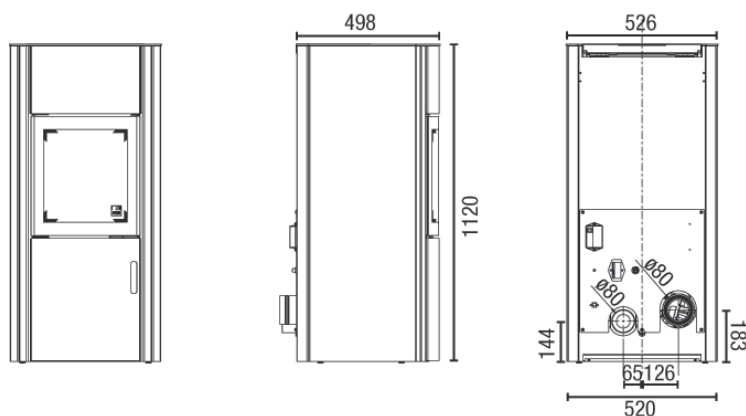
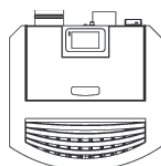
Nominal thermal output (NWL)	6.7 kW	
Partial-load thermal output	2 kW	
Space heating capacity	50 - 165 m ³	
Degree of effectivity	90%	
CO content at NWL	72.7 mg/Nm ³	
CO content at partial load	119.9 mg/Nm ³	
Flue gas temperature at NWL	176 °C	
Flue gas temperature at TL (partial load)	97 °C	
Flue gas mass flow rate at NWL	5.2 g/s	
Flue gas mass flow rate at TL	3.64 g/s	
Minimum delivery pressure at NWL	13 Pa	
Minimum delivery pressure at TL	11 Pa	
Capacity of filling tank	24 kg / 38 l	
Min./max pellet consumption	0.5 - 1.7 kg/h	
Min./max autonomy	Approx. 15 - 50 h	
Air connector Ø	80 mm	
Flue connector Ø	80 mm	
Current at switch on	300 W	
Current in operation	25.6 W	
Voltage/current frequency	230 V / 50 Hz	
Dimensions	H x W x D	1000 x 500 x 531 mm
Weight	154 kg	
Minimum distance	At side	100 mm
	At back	100 mm
	At front	800 mm
Temperature limits	0 - 40°C	
Relative humidity	Non-condensing	

10.2. Percy



Nominal thermal output (NWL)	8.6 kW	
Partial-load thermal output	2.4 kW	
Space heating capacity	50 - 240 m ³	
Degree of effectivity	90.20%	
CO content at NWL	36.7 mg/Nm ³	
CO content at partial load	338 mg/Nm ³	
Flue gas temperature at NWL	208 °C	
Flue gas temperature at TL (partial load)	90 °C	
Flue gas mass flow rate at NWL	6.13 g/s	
Flue gas mass flow rate at TL	3.17 g/s	
Minimum delivery pressure at NWL	12 Pa	
Minimum delivery pressure at TL	9 Pa	
Capacity of filling tank	25 kg / 39 l	
Min./max pellet consumption	0.6 - 2.1 kg/h	
Min./max autonomy	Approx. 12 - 42 h	
Air connector Ø	80 mm	
Flue connector Ø	80 mm	
Current at switch on	300 W	
Current in operation	25 W	
Voltage/current frequency	230 V / 50 Hz	
Dimensions	H x W x D	1120 x 526 x 517 mm
Weight	181 kg	
Minimum distance	At side	100 mm
	At back	100 mm
	At front	800 mm
Temperature limits	0 - 40°C	
Relative humidity	Non-condensing	

10.3. Polly 2.0 / Polly light



Nominal thermal output (NWL)	7.8 / 9 kW	
Partial-load thermal output	2.4 / 2.7 kW	
Space heating capacity	50 - 240 m ³	
Degree of effectivity	90.7 / 90 %	
CO content at NWL	47 / 29 mg/Nm ³	
CO content at partial load	173 / 251.8 mg/Nm ³	
Flue gas temperature at NWL	206 / 204 °C	
Flue gas temperature at TL (partial load)	115 / 105 °C	
Flue gas mass flow rate at NWL	4.9 / 5.98 g/s	
Flue gas mass flow rate at TL	3.0 / 4.16 g/s	
Minimum delivery pressure at NWL	12 Pa	
Minimum delivery pressure at TL	9 Pa	
Capacity of filling tank	25 kg / 39 l	
Min./max pellet consumption	0.6 - 1.9 kg/h / 0.7 - 2.2 kg/h	
Min./max autonomy	Approx. 13 - 42 h / 11 - 39 h	
Air connector Ø	80 mm	
Flue connector Ø	80 mm	
Current at switch on	300 W	
Current in operation	29.9 W	
Voltage/current frequency	230 V / 50 Hz	
Dimensions	H x W x D	1100 x 520 x 498 mm
Weight	158 kg	
Minimum distance	At side (Niche)	100 mm
	At side (Wall)	200 mm
	At back	100 mm
	At front	800 mm
Temperature limits	0 - 40°C	
Relative humidity	Non-condensing	



Austroflamm GmbH, Austroflamm Platz 1, 4631 Krenglbach, Austria, Stand 07/17